

Ein Bus für die Musik

Kostenloser musikpädagogischer Bus für Schulklassen rollt in Dresden



Was ist eigentlich eine Oper und wie wird eine Geige gebaut? Um solchen Fragen auf den Grund zu gehen, können Schulklassen in Dresden und Umgebung jetzt das Young ClassX MusikMobil nutzen – einen Bus, der sie kostenlos zu musikalisch-kulturellen Veranstaltungen chauffiert. Dabei begleiten sie angehende Musikpädagogen der Hochschule für Musik Dresden, die sie während der Fahrt auf das bevorstehende Musikerlebnis einstimmen.

Am 8. Juni übergab die Otto Group Solution Provider (OSP) GmbH ein solches MusikMobil an den Dresdner Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Er freut sich sehr, dass das Young ClassX MusikMobil nach Dresden kommt und erklärt: „Mit diesem Bus ist es Kindern und Jugendlichen aus Dresden und dem Umland möglich, die kulturellen Angebote in der Landeshauptstadt noch viel leichter zu genießen. Gerade in unserer Bewerbungs-Phase zur Kulturhauptstadt 2025 ist dies ein attraktiver Baustein und eine charmante Option, um dem jüngeren

Publikum die Kulturstadt Dresden zu zeigen und mit ihm eine neue Stadtkultur für die Gegenwart und die Zukunft zu entwickeln.“ Finanziert wird das Projekt durch das IT- und Software-Unternehmen Otto Group Solution Provider (OSP), das 1991 in Dresden gegründet wurde und im World Trade Center ansässig ist.

In den nächsten drei Jahren können die jungen Dresdnerinnen und Dresdner diesen musikpädagogischen Shuttle-Service nutzen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Angebot gilt für alle von der ersten bis zur zwölften Klassenstufe. Vor allem Schulen aus dem Umland, wo Kultureinrichtungen nicht so stark vertreten sind, sind herzlich zu einer Fahrt mit dem MusikMobil eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos und die Pädagogen werden von der Organisation komplett entlastet. Rund 60 Fahrten sind künftig pro Jahr geplant. Unter www.theyoungclassx.de/musikmobil/ kalender können sich interessierte Schulklassen online für eine Fahrt mit dem MusikMobil bewerben. Interessierte Kultureinrichtungen,

Probefahrt im MusikMobil. Mit an Bord waren: Kinder der Evangelischen Grundschule Grumbach, Studenten der Musikhochschule, Viola Klein, Initiatorin für die Partnerschaft des MusikMobils (links), Prof. Dr. Tobias Wollermann, Geschäftsführer von the Young ClassX e. V. (2. von links) und Dr. Stefan Borsutzky, Geschäftsführer von Otto Group Solution Provider (rechts).

Foto: Michael Schmidt

die den Schülern Musikerlebnisse ermöglichen möchten, melden sich bei der Projektkoordinatorin Agnes Müller unter Telefon (01 76) 40 52 26 61 oder agnes.mueller@theyoungclassx.de.

Die musikpädagogischen Entdeckungsfahrten führen nicht nur zur Semperoper oder zum Kreuzchor. Auch die Palucca Hochschule für Tanz, die Dresdner Musikfestspiele und der Geigenbau Gläsel gehören zu den zwölf Projektpartnern. Weitere Musikeinrichtungen sollen das Netzwerk erweitern. Interessierte können sich gern melden. Die Idee eines musikpädagogischen Shuttle-Services stammt aus Dresdens Partnerstadt Hamburg. Dort wurde das Projekt 2010 ins Leben gerufen.

Garten-Wettbewerb

!

Der Prohliser Kleingartenverein „am Geberbach“ e. V., Fritz-Meinhardt-Straße 11, lädt am Sonnabend, 16. Juni, von 10 bis 12 Uhr, zum Tag des Gartens ein. Der Verein war 2017 Sieger des Wettbewerbs „Schönste Kleingartenanlage Dresdens“ und ist somit Gastgeber für das 2018er Finale. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Gastmahl

4

Am Dienstag, 19. Juni, sind Dresdnerinnen und Dresdner sowie alle Gäste der Stadt herzlich von 17 bis 20 Uhr zu einem Sommerfest der besonderen Art auf den Neumarkt eingeladen.

Lange Nacht

6

Am Freitag, 15. Juni, zwischen 18 und 1 Uhr, findet die 16. Lange Nacht der Wissenschaften in Dresden statt. Unter dem diesjährigen Motto „Von 18 bis 1 macht jeder Science“ wird an 77 Standorten im gesamten Stadtgebiet das ganze Spektrum von Wissenschaft und Forschung für jedermann erlebbar.

Versammlung

15

Am Montag, 25. Juni 2018, 19 Uhr, findet in der Mensa der 101. Oberschule, Pfotenhauerstraße 42, eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 der Sächsischen Gemeindeordnung statt. Themenschwerpunkt ist die Entwicklung der 102. Grundschule „Johanna“ sowie der 101. Oberschule „Johannes Gutenberg“.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Beirat und Ausschüsse 16
Ortsbei- und Ortschaftsräte 15

Ausschreibung Stellen

19

Anträge

Ambulanter Handel
für das Jahr 2019 18

Fußweg an Wallotstraße wird instand gesetzt

Der südliche Fußweg der Wallotstraße ab Anton-Graff-Straße bis Stresemannplatz in Striesen wird bis Sonnabend, 23. Juni, instand gesetzt. Während der Bauarbeiten ist der Fußweg voll gesperrt. Die Autos rollen an der Baustelle vorbei. Fußgänger nutzen einen Notweg an der Baustelle oder den gegenüber liegenden Fußweg.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH beauftragt. Die Kosten betragen etwa 70 000 Euro, die die Landeshauptstadt Dresden übernimmt.

Eisschnell-Laufbahn wird winterfit gemacht

Zurzeit laufen Arbeiten an der 1979 errichteten Eisschnelllaufbahn im Sportpark Ostra. Dabei erneuern Fachleute die vier Dehnungsfugen in der Betondecke der Eispiste.

Die Arbeiten sollen bis Ende August abgeschlossen sein. Danach folgen Restarbeiten bis Ende September. Ab Oktober wird auf der Eisschnelllaufbahn mit dem Eis Aufbau begonnen, so dass dem regulären Eislauf-Saisonstart am 20. Oktober 2018 nichts entgegensteht.

Bauherr ist der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden. Die geplanten Kosten belaufen sich auf etwa 360 000 Euro. Ein Fachplaner und drei Spezialfirmen setzen die Arbeiten um.

Wegen der Arbeiten fällt der traditionelle Sommer-Playport auf der Eisschnell-Laufbahn aus. Alle Freunde des Hüpfburgen- und Wasserrutschenparks müssen sich bis zum Sommer 2019 gedulden.



Und der Preis geht an ...

Dresdner Firma CLOUD&HEAT Technologies GmbH erhält Europäischen Förderpreis



Anlässlich des Europäischen Kultur-Erbejahres 2018 wurden die Europäischen Förderpreise am 8. Juni erstmalig in Kooperation zwischen der Stiftung Frauenkirche und dem Europäischen Kulturforum e. V. vergeben. Für Frieden, Freiheit, kulturelle Vielfalt und für den Erhalt des einmaligen Europäischen Kulturerbes stehen die Preisträger 2018 wie die Dresdner Frauenkirche gleichermaßen. Zu den Preisträgern gehören unter anderem Fürst Albert II. von Monaco, der Maler Gerhard Richter und Schauspieler Daniel Brühl. Der TAURUS würdigt Menschen und Initiativen, deren Visionen und Kreativität beispielhaft das kulturelle Leben in Europa beeinflussen und die dafür sorgen, dass das jahrhundertlange Erbe gepflegt und in die Neuzeit integriert wird.

Im Vorfeld der Preisverleihung besuchte Fürst Albert II. von Mona-

co die Landeshauptstadt Dresden, traf sich mit Oberbürgermeister Dirk Hilbert und trug sich anschließend ins Goldene Buch der Stadt ein.

Außerdem erhielt im Rahmen der Verleihung der Europäischen Kulturpreise TAURUS die Dresdner Firma CLOUD&HEAT Technologies GmbH zum ersten Mal den Europäischen Förderpreis Next Generation. Stifter sind hier die Volkswagen Aktiengesellschaft, die Porsche Leipzig GmbH und die Landeshauptstadt Dresden.

Die Dresdner Firma CLOUD&HEAT Technologies GmbH ging aus den knapp ein Dutzend Aspiranten als Gewinner hervor. Der Wettbewerb richtete sich an Gründer aus ganz Europa, die mit einer innovativen Geschäftsidee und einem überzeugenden Businessplan mindestens seit 2012 im Sinne des gesellschaftlich-technischen Wan-

Im Gespräch. Fürst Albert II. von Monaco ist begeistert von der Amtskette des Dresdner Oberbürgermeisters Dirk Hilbert (von links).
Foto: Tobias Koch

dels tätig sind. Das Unternehmen CLOUD & HEAT erhält diesen Preis für seinen Ideenreichtum und seine Innovationen. Das Team rund um den Informatik-Professor Dr. Christof Fetzter und den Physiker Dr. Jens Struckmeier hat maßgeschneiderte Cloud Lösungen für Rechenzentren entwickelt.

Großcomputer produzieren Hitze und müssen für viel Geld gekühlt werden. Genau dieses Problem hat das Startup Unternehmen in einen energiesparenden Vorteil verwandelt. So können rund drei energieeffizient gebaute Einfamilienhäuser mit Wärme und Warmwasser von den Serverschränken des Unternehmens versorgt werden.

Ergebnisse Planungswerkstatt werden vorgestellt

Öffentliche Informationsveranstaltung zum Südpark findet am 18. Juni statt

Rund 110 Dresdnerinnen und Dresdner haben sich Anfang März an der ersten Planungswerkstatt zum Südpark beteiligt und ihre vielfältigen Ideen für die neue Erholungslandschaft formuliert.

Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie des Stadtplanungsamtes stellen

diese Ergebnisse vor und werten sie ausführlich aus. Diese Veranstaltung findet am Montag, 18. Juni, 17.30 Uhr, im neuen Speisesaal des Vitzthum Gymnasiums, Paradiesstraße 35, statt. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich.

Die Bürgerwünsche und Ideen vom März werden außerdem in einer Ausstellung gezeigt. Diese kann an dem Tag bis 17.30 Uhr besichtigt werden. Zudem gibt es Informationen zum aktuellen Stand des B-Plan-Verfahrens Nr. 40 „Südpark“.

Boulevardtheater ist zu Gast im Hort

Schauspieler und Schüler beim gemeinsamen Theater-Projekt



Ein kollektiver Freudenschrei gellt durch das Schulhaus, als die Hortkinder der 113. Grundschule am Straßburger Platz ihre Lieblingsstars aus dem Boulevardtheater Dresden entdecken. Für die Kinder geht ein Herzenswunsch in Erfüllung: Die Schauspieler kommen zur Probe ihrer Schulaufführung „Am Anfang aller Märchen“. Sie geben ihnen wertvolle Tipps und bringen sogar echte Requisiten mit. Schnell sind die Mimen Katharina Eirich und Andreas Köhler sowie Regisseur Olaf Becker im Schulfoyer umringt und werden zum Theaterraum geleitet.

Als ein Mädchen im Dezember die Inszenierung „Gebrüder Grimm – Am Anfang aller Märchen“ im Boulevardtheater Dresden erlebt, ist es davon so angetan, dass es seine Mitschülerinnen und Mitschüler für ein gemeinsames Theater-Projekt begeistert. Anhand des Original-Soundtracks entwickeln die Kinder ihre eigene Bühnenumsetzung.

„Die Fantasie der Kinder und die gemeinsame Ideenumsetzung

begeistern mich sehr“, schwärmt Hortnerin Birgit Burkhardt. Sie sagt: „Während der Proben ist es mir wichtig, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten einzubringen.“ So wählen die Schülerinnen und Schüler ihre Rollen selbst und entwerfen Kostüme und Dekorationen. Auch die horteigene Holzwerkstatt sowie Eltern und Großeltern helfen kräftig mit, die Kulissen zu gestalten.

Das „Gebrüder Grimm“-Team vom Boulevardtheater Dresden ist sichtlich gerührt, die eigene Produktion durch die Augen der Kinder zu betrachten. Es erlebt eine Adaption, die viel auf musikalische und tänzerische Elemente setzt. Schnell sind alle großen und kleinen Schauspiel-„Kollegen“ miteinander im Gespräch.

Großer Beliebtheit erfreuen sich die mitgebrachten Original-Handpuppen Katze und Frosch, denen Katharina Eirich und Andreas Köhler Leben einhauchen. Höhepunkt des Treffens ist die

Gemeinschaftsprojekt. Ein Team vom Boulevardtheater Dresden besucht schauspielende Kinder bei deren Probe der Inszenierung „Gebrüder Grimm – Am Anfang aller Märchen“ im Hort der 113. Grundschule.

Auf dem Bild: Katharina Eirich (Mitte unten), Olaf Becker (Mitte oben) und Andreas Köhler (Mitte unten). Foto: Robert Jentzsch

spontane Gesangseinlage vom „König-Knolle-Tatatanz“, den Kinder und Theaterleute gemeinsam anstimmen.

Natürlich dürfen die Vorbilder den Hort nicht verlassen, ohne ihre Autogramme auf einem Originalplakat von „Gebrüder Grimm – Am Anfang aller Märchen“ zu hinterlassen.

Das Boulevardtheater Dresden lädt die Kinder ein, im Dezember 2019 die Wiederaufnahme des erfolgreichen Märchens in der Maternistraße zu erleben. Im Gegenzug erhalten sie ein Bildnis, das die Kinder ihnen gewidmet haben – und darauf heißt es: „Überall sind Märchen“.

Kartenvorverkauf für 20. Museumsnacht

Die Karten für die 20. Museumsnacht am 30. Juni gibt es sofort in allen teilnehmenden Institutionen, den städtischen Bürgerbüros, den Verkaufsstellen der Dresdner Verkehrsbetriebe, der VVO-Mobilitätszentrale, im DREWAG-Treff und beim SZ-Ticketservice und an weiteren Vorverkaufsstellen.

Die Einzelkarte kostet 13 Euro, ermäßigt 9 Euro. Familien (zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder unter 14 Jahren) zahlen 28 Euro. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt frei. Der Erwerb der Karte im Vorverkauf lohnt sich. Sie berechtigt nicht nur zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien im Tarifbereich des VVO während der Museumsnacht, sondern auch zur An- und Abreise im gesamten VVO-Tarifbereich von 14 bis 6 Uhr.

Neue und neu gestaltete Attraktionen sind dabei. Dazu gehören das Kindermuseum, das Archiv der Avantgarden und das Turmcafé in den Technischen Sammlungen. Die teilnehmenden Ausstellungen versprechen Vielfalt. Michelangelo und die Medici, moderne Kunst aus Polen, die Erfindung des Rassismus und das Verhältnis der Generationen, Haustiere und Mode werden thematisiert. Ein Blaulichtfest auf dem Neumarkt sowie eine große Abschlussparty im Lipsius-Bau an der Brühlschen Terrasse bilden besondere Anziehungspunkte für die Nachtschwärmer.

Lesereise Florenz in der Neustadt

Am Freitag, 15. Juni, 18.30 Uhr ist Barbara de Mars mit ihrem Buch „Lesereise Florenz. Rendezvous mit einer eigenwilligen Schönen“ in der Bibliothek Neustadt, Königsbrücker Straße 26, zu Gast.

Florenz überrascht den Gast gerade dann, wenn er es geschafft hat, Michelangelos David oder die Uffizien und den Ponte Vecchio hinter sich zu lassen. Jetzt beginnt die Suche nach dem Eigentlichen, nach der Essenz, dem Geheimnis von Florenz. Auf den Spuren der „renaioli“ vom Arno, bei Biobauern und Modeschöpfern, beim Fußballspiel des Calcio Storico Fiorentino oder bei den Handwerkern einer Ledermanufaktur, in Trattorien und beim Pasta-Kochkurs geht die Autorin dem besonderen Zauber nach, der von der ehemaligen Römersiedlung Florentia ausging und immer noch anhält. Der Eintritt ist frei.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

■ am 15. Juni

Edith Klinkewitz, Prohlis
Ingeburg Biemelt, Blasewitz
Ursula Kunze, Plauen
Helga Niese, Altstadt
Margot Platz, Neustadt
Gudrun Necke, Blasewitz
Gertraude Vollmar, Blasewitz
Angela Schöfer, Altstadt
Karlheinz Hamann, Prohlis

■ am 16. Juni

Robert Wormsbecher, Blasewitz
Dr. Annedore Grau, Loschwitz
Rosemarie Donath, Leuben

■ am 17. Juni

Dr. Peter Muth, Weißig
Elli Ledermüller, Prohlis

■ am 18. Juni

Günther Wieland, Neustadt
Günther Schöner, Blasewitz
Ursula Antrack, Klotzsche
Curt Klinger, Leuben

■ am 19. Juni

Dr. Harald Linke, Prohlis
Ewald Behnke, Blasewitz
Gisela Löffler, Leuben
Gerhard Petzold, Leuben

■ am 20. Juni

Horst Reinert, Blasewitz
Thea Löwinger, Altstadt
Helmut Wahrlich, Klotzsche
Ursula Baumgart, Blasewitz

■ am 21. Juni

Annemarie Preße, Blasewitz
Ursula Fleischer, Altstadt
Annelies Wild, Pieschen
Ingeburg Wild, Leuben
Lothar Heil, Altstadt
Ingeborg Claus, Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag

■ am 20. Juni

Werner und Ursula Heinrich,
Altstadt

Regionales?



Alle in einem Boot

Lebenshilfe Dresden e. V. startet beim Elbhangfest inklusiv



Zum diesjährigen Elbhangfest am Sonnabend und Sonntag, 23. und 24. Juni, startet die Lebenshilfe Dresden e. V. mit einem besonderen Boot: Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen ohne Behinderung paddeln in der Mannschaft „Start frei! – Barrierefrei“ um einen guten Platz in einem der verschiedenen Pokale des Rennens.

Unterstützt werden sie dabei von der Landeshauptstadt Dresden und von Mitgliedern des Wassersportvereins am Blauen Wunder, die auch mit den Sportlerinnen und Sportlern trainieren. Kapitän dieser Mannschaft ist Mandy Glede, die in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung lebt: „Ich finde es einfach nur super, dass wir das gemeinsam machen. Wir sind nicht anders. Wir sind einfach nur Menschen.“

Offen für Neues, für Unbekanntes und mutig genug, sich dann auch einem großen Publikum zu präsentieren – das ist der Antrieb für die jungen Frauen und Männer. Bis zum großen Tag machen sie Trockenübungen mit den Paddeln, erforschen Techniken, denken

„Start frei! – Barrierefrei“. Die Insassen des Bootes hoffen auf viele Anfeuerer zum diesjährigen Elbhangfest.

Foto: Cornelia Weber

über die Elbe und ihre Gefahren nach und sind einfach voller Vorfreude. „Der Elbe ist es egal, ob man eine so genannte geistige Behinderung hat“, sagt Cornelia Weber, Projektkoordinatorin der Lebenshilfe Dresden e. V., die die Idee zu dieser Mannschaft hatte und nun auch Teammitglied ist. „Der menschliche Geist kann nicht behindert sein kann, ‚Geist‘ ist keine feste Struktur in definierten Grenzen, jeder hat seinen ‚Geist‘, nichts ist ‚normal‘ – oder alles. Wie in diesem Boot. Alle sind gleich. Alle gehören dazu.“

Am Sonnabend, 23. Juni, heißt es dann: „Are you ready? Attention! Go!“ Und ein Boot wird durch die Wellen gleiten, in dem die Frage, wie gelebte Inklusion aussehen könnte, ganz einfach beantwortet ist. Das Team von „Start frei! – Barrierefrei“ freut sich auf viele Fans am Ufer.

„SKOPJE – Gesichter einer Stadt“

Ausstellung im Kulturrathaus

Bis zum 17. August ist im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, die Ausstellung „SKOPJE – Gesichter einer Stadt“ zu sehen. Hier stellen drei Fotografen aus: Ivan Blazhev (Skopje), Aleksandar Kondev (Skopje) und Matthias Schumann (Dresden). Die Ausstellung präsentiert den Blick der drei Fotografen auf Skopje – eine Stadt, die gerade in den letzten Jahren durch eine turbulente politische Phase mit sozialen und städtebaulichen Umbrüchen gegangen ist.

Anlässlich des 50. Jahrestages der Städtepartnerschaft zwischen Skopje und Dresden reiste im vergangenen Jahr der Dresdner Fotograf Matthias Schumann in die Hauptstadt Mazedoniens. In diesem Jahr besuchen nun zwei Fotografen aus Skopje – Aleksandar Kondev und Ivan Blazhev – Dresden.

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 16 Uhr.

Ein Gastmahl für Alle – und jeder bringt was mit

Am Dienstag, 19. Juni, findet von 17 bis 20 Uhr ein Sommerfest der besonderen Art auf dem Neumarkt statt: Ein Gastmahl für Alle. Die Veranstaltung von Dresden.Respekt richtet sich an alle: Egal ob Kinder und Eltern, Partner und Singles, Fleischesser und Veganer, Nachbarn und Kollegen – sie alle sollten ihre Lieblingsspeisen und -getränke sowie Geschirr und Besteck mitbringen – damit es eine bunte große Tafel wird.

Aber auch für die Zeit dazwischen sind neben jeder Menge Gastfreundschaft und Freude am Kennenlernen auch wahlweise Musikinstrumente, Tischspiele, Springseile, und, und, und erwünscht.

Für die kulturelle Grundausstattung sorgen unter anderem die ABC-Tische des Umweltzentrums Dresden (Preisträger des Integrationspreises 2017), das Kulturhauptstadtbüro, die Staatsoperette, das tjg. theater junge generation, das Verkehrsmuseum sowie viele weitere namhafte Einrichtungen.

#gastmahl4all



Internationaler Vätertag – Mitmachen erwünscht!

Am Sonntag, 17. Juni, ist der Internationale Vätertag. Im Deutschen Hygiene-Museum Dresden, Marta-Fraenkel-Saal, und auf dem Vorplatz sind MitMach-Aktionen von 15 bis 17 Uhr für Väter, Kinder und Familien geplant. Dazu laden die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, sowie Papaseiten.de, ein Projekt des Verbundes Sozialpädagogischer Projekte e. V., ein. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Veranstaltung ist barrierefrei, lediglich einen Schriftdolmetscher gibt es nicht.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert startet in einer Liveschaltung um 15.30 Uhr im Martha-Fraenkel-Saal die WebAPP Papapool in Zusammenarbeit der Hessenstiftung „Familie hat Zukunft“. Die WebAPP vereint Angebote der Väterbildung, wie Vater-Kind-Aktivitäten, Informationsveranstaltungen zu Kindern unterschiedlichen Alters und zu Themen von Vaterschaft und Familienleben, die regional abgerufen werden können.

Stadtschreiber 2018 Kurt Drawert stellt sich vor

Antrittslesung am 21. Juni in der Zentralbibliothek – Um Anmeldung wird gebeten

Der Schriftsteller Kurt Drawert, Dresdner Stadtschreiber 2018, kommt am Donnerstag, 21. Juni, 19 Uhr, in die Zentralbibliothek im Kulturpalast Dresden zu seiner Antrittslesung. Dazu laden die Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, die Landeshauptstadt Dresden und die Städtischen Bibliotheken Dresden ein.

Zu Beginn seines sechsmonatigen Aufenthalts als Dresdner Stadtschreiber stellt sich Kurt Drawert bei einer Lesung und einem Gespräch mit Karin Großmann, Chefreporterin der Sächsischen Zeitung, vor. Aus seinem Werk liest der Schauspieler Daniel Séjourné, Ensemblemitglied des Staatsschauspiels Dresden.

Der Autor Kurt Drawert gehört zu den angesehensten deutschen Schriftstellern der Gegenwart. Mit seinem originellen Langgedicht „§ 1) Die Würde des Menschen



Kurt Drawert. Der Dresdner Stadtschreiber kommt am 21. Juni in die Zentralbibliothek. Foto: Ute Döring

ist.“ überzeugte er die Jury einmal mehr als außergewöhnlicher Lyriker.

Geboren 1956 in Hennigsdorf

(Brandenburg) verbrachte Kurt Drawert seine Jugendjahre in Dresden. Zum Studium ging er 1982 an das „Institut für Literatur“ in Leipzig. Freier Autor ist er seit 1986. Kurt Drawert lebt seit 1996 in Darmstadt, wo er die Darmstädter Textwerkstatt und seit 2004 das Zentrum für junge Literatur leitet. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Für seine schriftstellerische Arbeit ist Kurt Drawert vielfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem „Leonce-und-Lena-Preis“, dem „Ingeborg-Bachmann-Preis“, einem „Rom-Stipendium“ der Villa Massimo oder im vergangenen Jahr dem „Lessingpreis des Freistaates Sachsen“.

Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung zur Veranstaltung gebeten bei Elke Ziegler: Telefon (03 51) 8 64 81 03, E-Mail: e.ziegler@bibo-dresden.de.

Großer Medienverkauf in Gruna

Am Freitag, 15. Juni, 10 bis 18 Uhr, können in der Bibliothek Gruna, Papstendorfer Straße 13, ausgesonderte Medien, darunter Bücher, Brettspiele, Hörbücher, CDs und DVDs, erworben werden.

Zur Bedeutung des Tastsinns

Am Freitag, 15. Juni, 20 Uhr, zur Langen Nacht der Wissenschaften, ist der Autor Dr. Martin Grunwald in der Zentralbibliothek, Veranstaltungsraum, I. Obergeschoss, Schloßstraße 2, zu Gast. Er spricht über „Homo Hapticus – Warum wir ohne Tastsinn nicht leben können“. „Fühlen und tasten ist viel wichtiger für unser Überleben als sehen, hören, riechen und schmecken“, sagt Martin Grunwald. Er gründete 1996 das Haptik-Labor am Paul-Flechsig-Institut für Hirnforschung der Universität Leipzig, wo er die Wirkungsweise des menschlichen Tastsinns erforscht. Mit vielen Beispielen macht der Autor die Bedeutung des Tastsinns anschaulich und zeigt, wie wichtig Berührungen für die gesunde Entwicklung unserer Kinder sind, welchen Zusammenhang es zwischen Demenz und dem Tastsinn gibt, warum eine Umarmung mehr trösten kann als tausend Worte und warum wir mit warmen Händen bessere Chancen bei einem Bewerbungsgespräch haben.

Yoga für Kinder und Erwachsene im Kult

■ Dagmar Bilke ist am Welttag, Donnerstag, 21. Juni, 16 bis 16.45 Uhr, mit ihrem Programm „Yoga für Kinder“ in der Zentralbibliothek, Veranstaltungsraum I. Obergeschoss, Schloßstraße 2, zu Gast. Brüllen wie ein Löwe? Still auf einem Bein stehen wie ein Baum? Zusammenrollen wie ein Igel? Sanft die Pfötchen strecken wie eine Katze? Hüpfen wie ein Frosch? Strahlen wie die Sonne? Am Welt-Yogatag verbinden sich Indische Philosophie und Kinderliteratur unter Anleitung der ärztlich geprüften Yogalehrerin Dagmar Bilke. Der Eintritt ist frei.

■ Ebenfalls am Donnerstag, 21. Juni, 17.15 bis 18 Uhr, gibt es das Yoga-Programm für Erwachsene mit Dagmar Bilke in der Zentralbibliothek. Bilder und Anleitungen stammen von der Yoga Alliance International. Die Praxisanleitung eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Eintritt ist frei.

Fête de la Musique meets Europe auf dem Neumarkt

Die Kulturhauptstadt 2025 tanzt wieder in den Sommer am 21. und 22. Juni

Seit mehr als 30 Jahren gehört es zur Tradition in Frankreich und mittlerweile weltweit: Pünktlich zur Sommersonnenwende feiern Jung und Alt das große Fest der Musik. Gemeinsam mit Kultur Aktiv e. V. und dem Institut français Dresden lädt die Landeshauptstadt Dresden auch in diesem Jahr am 21. und 22. Juni jeweils von 16 bis 22 Uhr auf den Neumarkt ein, Motto: „Fête de la Musique meets Europe“.

Lokale Größen wie Felix Räuber oder Konrad Küchenmeister treten auf sowie Schüler des Dresdner Romain-Roland-Gymnasiums. Es ist eine exzellente Melange, die den Reiz dieser Veranstaltung und der Fête de la Musique ausmacht. Aus Dresdens Partnerstadt Straßburg reist die Band Deer Boy an und setzt damit den traditionellen Bandaustausch zwischen beiden Städten im Rahmen der Fête de la Musique fort. Aus Florenz kommt die Band Silenzio è Sexy und feiert mit ihrem Auftritt auch den 40. Geburtstag der Städtepartnerschaft Dresden – Florenz. Und auch die Partnerstadt Rotterdam schickt eine Band auf den Dresdner Neumarkt: Out of Skin.

Das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 ist Träger des zweitägigen Festivals. Dresden ist weltoffene



Heimat für Ost und West, Vielfalt und Fremde. Das macht die sächsische Landeshauptstadt zu einem lebendigen Teil Europas. Die Fête vereint dieses Credo zu einem musikalischen Programm, bei dem es sich mit Familie und Freunden auf den Dresdner Neumarkt flanieren und humorvolle und interessante Bands entdecken lässt. Die Tage bieten also sowohl für die Gäste als auch für die Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit auf unter-

DEKAdance. Die bekannte Dresdner Band spielt am 21. Juni auf dem Neumarkt.

Foto: Simone Kühn

schiedlichen Wegen in den Dialog zu kommen – ganz wie es sich für eine zukünftige Kulturhauptstadt Europas gehört.

Mehr Informationen und das gesamte Neumarkt-Programm stehen unter www.dresden/fete oder bei Facebook unter <https://www.facebook.com/events/>.

Beratungsstellen für Schwangere und Familien

Welche organisatorischen Dinge sind für werdende Eltern zu beachten? Gibt es finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten in und nach der Schwangerschaft? Wo bekommen Frauen einen Beratungsschein im Schwangerschaftskonflikt? Die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstellen beantworten gern diese und andere Fragen.

Erstmals ist nun unter Federführung des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Dresden ein Faltblatt erschienen, das alle Anlaufstellen auf einen Blick vorstellt. Dazu gehören Einrichtungen des Gesundheitsamtes Dresden, des DRK Landesverband Sachsen e. V., der Arbeiterwohlfahrt, des Diakonischen Werks – Stadtmission Dresden e. V., des Donum vitae Dresden e. V. sowie des Caritasverbandes für Dresden e. V. und des Kaleb Dresden e. V. – wobei die beiden letztgenannten keinen Beratungsschein nach §219 StGB ausstellen.

Die insgesamt 3 000 Faltblätter liegen in Bürgerämtern, Kliniken sowie in gynäkologischen und Hebammenpraxen, in der Flüchtlingsambulanz und in Familienzentren aus. Außerdem werden sie bei Veranstaltungen und Messen des Gesundheitsamtes verteilt.

„Dem Gesundheitsamt ist es wichtig, bürgerfreundlich zu agieren. Aus diesem Grund haben wir alle beteiligten Partner mit ins Boot geholt. So ist ein Faltblatt entstanden, das einen sehr guten Gesamtüberblick liefert und damit allen Ratsuchenden Hilfe bietet“, erklärt der Leiter des Dresdner Gesundheitsamtes Jens Heumann.

Die kostenlosen Angebote der Schwangerenberatungsstellen stehen allen offen und werden vom Freistaat Sachsen unterstützt.

www.dresden.de/schwangerschaft



Die Nacht ist nicht allein zum schlafen da ...

Über 720 Veranstaltungen zur 16. Lange Nacht der Wissenschaften am 15. Juni



Am Freitag, 15. Juni, zwischen 18 und 1 Uhr, findet die 16. Lange Nacht der Wissenschaften in Dresden statt. Unter dem diesjährigen Motto „Von 18 bis 1 macht jeder Science“ wird an 77 Standorten im gesamten Stadtgebiet das ganze Spektrum exzellenter Wissenschaft und Forschung für jedermann erlebbar. Spannende Blicke hinter die Kulissen sowie auf geniale Erfindungen und aktuelle Ergebnisse der Spitzenforschung aus Dresden sind garantiert.

Insgesamt 722 Veranstaltungen hält die Wissenschaftsnacht für die Besucherinnen und Besucher bereit. 320 davon haben interaktiven Charakter, das heißt, sie animieren bspw. mit Experimenten zum Mit- und Selbermachen. Eine Herzensangelegenheit der Dresdner Wissenschaftslandschaft ist es, Forschung und Wissenschaft auch für Kinder und Jugendliche zugänglich zu machen. 298 Veranstaltungen werden speziell für Kinder und Familien angeboten. Rund 2500 Studenten, Forscher und Wissenschaftler sind überwiegend als ehrenamtliche Helfer, Vortragende und Unterstützer unterwegs.

■ Mit DVB kostenlos von A nach B

Die Dresdner Verkehrsbetriebe unterstützen die Lange Nacht der Wissenschaften wieder: Alle Besucherinnen und Besucher der Wissenschaftsnacht können am 15. Juni von 18 bis 1 Uhr kostenfrei die Busse und Straßenbahnen der DVB nutzen. Dafür können sie entweder das DVB-Ticket im Programmheft nutzen

Spannung und Unterhaltung in einer Wissenschafts-Nacht. Foto: Martin Förster

oder das auf der Webseite www.wissenschaftsnacht-dresden.de hinterlegte digitale Ticket nutzen.

Zudem verstärkt die DVB das Liniennetz im gesamten Stadtgebiet und setzt zwei Sonderlinien ein: N6 (Plauen – Felsenkeller) und N8 (Plauen – Südvorstadt – Lenneplatz – Gerokstraße – Universitätsklinikum – Schillerplatz). Die Straßenbahnen fahren über den gesamten Veranstaltungszeitraum.

■ #LNdWDD online

Über die Social Media-Kanäle Instagram, Facebook und Twitter wird über die ganze Nacht von Live-Moderatoren berichtet. Unter <https://live.wissenschaftsnacht-dresden.de> gibt es eine Social Media Wall, die Postings unter dem Hashtag #LNdWDD von Veranstaltern und den Besucherinnen und Besuchern anzeigt.



www.wissenschaftsnacht-dresden.de
www.facebook.com/LangeNachtDerWissenschaftenDresden
www.twitter.com/langenacht_dd (Hashtag #LNdWDD)



Nachts in der Uni. Foto: Martin Förster

Ihr IT-Systemhaus
für Linux / UNIX / MacOS
Systemadministration
und Softwareentwicklung

Unsere Produkte:
komplette IT-Infrastruktur,
VoIP, Groupware auf
Open Source Basis,
Warenwirtschaft

imunixx GmbH
Heinrich-Heine-Straße 4
D-01468 Moritzburg

Telefon +49 351. 8 39 75 0
Telefax +49 351. 8 39 75 25
info@imunixx.de | www.imunixx.de

Heiß, heißer am heißesten – so war der Frühling

... und der Sommer geht weiter – Tiere und Kinder nicht im Auto zurücklassen!



Nach der Rekordwärme im April, knackte nun auch der Mai Rekorde. Bezogen auf die seit 1961 bestehende Mess-Reihe Dresden-Klotzsche gilt neben dem April 2018 nun auch der Mai 2018 als der wärmste Monat seiner Kategorie.

Mit einer Rekordtemperatur von 17,1 Grad Celsius lag die Monatsmitteltemperatur des fünften Monats vier Grad über dem Klimareferenzwert (Mittelwert 1961 bis 1990). Am 29. Mai 2018 betrug die Tages-Maximum-Temperatur in der Dresdner Neustadt 32,2 Grad Celsius. An der höher gelegenen Klima-Station Dresden-Klotzsche waren es 31,7 Grad Celsius. „Dies ist die höchste Temperatur, die seit 1961 in einem Mai gemessen wurde“, stellt die Meteorologin des Umweltamtes Franziska Reinfried fest und erklärt weiter: „Auch die Analyse der heißen Tage, an denen also die Maximumtemperatur 30 Grad Celsius überschreitet, zeigt Seltenes. In dieser Kategorie holt sich der Mai 2018 ebenfalls die Goldmedaille. Mit drei heißen Tagen stellt er einen neuen Rekord auf und verweist den bisherigen Rekordhalter ‚1971‘ mit zwei heißen Tagen auf den zweiten Platz. Seit 1961 wurde insgesamt nur in sechs Jahren die 30-Grad-Marke überschritten. Etwas mehr schwitzen mussten die Dresdnerinnen und Dresdner in der Neustadt. Hier kühlt es sich wegen der dichten Bebauung weniger ab und deshalb

haben wir dort sogar eine Tropennacht gemessen. In einer solchen Nacht fällt das Quecksilber nicht unter 20 Grad Celsius. Damit sorgte der Mai für die erste Hitzeperiode in diesem Jahr und verwandelt gemeinsam mit dem Rekord-April den diesjährigen Frühling zu einem Frühlingssommer.“

Auch an Sonnenschein sparte der Mai nicht. Mit 286 Sonnenstunden wurde der langjährige Vergleichswert um 30 Prozent überholt. Im Gegensatz zu Regionen in Westdeutschland fiel der Mai in Dresden deshalb deutlich zu trocken aus. Die Niederschlagssumme erreichte mit gerade einmal 40 Prozent der sonst üblichen Regenmenge Platz 9 der trockensten Mai-Monate.

Die Gesamtbilanz für den Frühling 2018 lautet: sehr sonnig, deutlich wärmer als üblich und zu trocken. Dank des kalten Starts im März landet der Frühling 2018 „nur“ auf Platz 2 in der Kategorie „wärmster Frühling“. Mit einer Frühlingstemperatur – Mittelwert aus März, April und Mai – von 10,9 Grad Celsius war nur der Frühling 1998 mit 11,4 Grad Celsius noch wärmer. Nach 2011 und 2007 geht der Frühling als der drittsonnigste in die Bücher ein – 136 Prozent gegenüber dem Vergleichswert 1961 bis 1990. Die Niederschlagssumme der Frühlingsmonate lag zehn Prozent unter dem Klimareferenzwert.

Niemals Kinder bei Hitze allein im Auto lassen!

Foto: tiagozr, Fotolia.com

Wie kam es zu dieser außergewöhnlich anhaltenden trockenen und warmen Witterung im April und Mai? Während der vergangenen zehn Wochen änderte sich die Großwetterlage prinzipiell wenig. Sie schwankte dabei hauptsächlich zwischen der Entwicklung eines Hochdruckgebietes über Fennoskandinavien und einem Hoch über Nordosteuropa. Bei diesen Wettersituationen wird an der Südflanke der Hochdruckzone warme, recht trockene Festlandsluft aus östlicher Richtung nach Deutschland geführt. Je nach Lage befindet sich West-/Südwest-Deutschland dann bereits an einer Luftmassengrenze zu einer Tiefdruckzone. In dieser sehr feuchtwarmen, labilen Luftmasse besteht ein sehr hohes Unwetterpotenzial.

Der Juni darf nun als Sommermonat offiziell warm werden. Nach bisherigen Aussichten kommt der neue Monat dem zumindest in der ersten Woche nach. Das Umweltamt empfiehlt, Durchhalten bei kühlen Getränken, Fußbädern oder einem Besuch im Freibad. Bitte an den erhöhten Flüssigkeitsbedarf vor allem von Kindern, kranken und älteren Menschen denken. Bei den hohen Temperaturen niemals Kinder oder Tiere im Auto allein lassen – auch nicht „nur“ für kurze Zeit.

Erlaubnisse für Bunte Republik Neustadt

Die Prüfung aller Inselanträge und Einzelanträge für das Stadtteilstfest Bunte Republik Neustadt 2018 (BRN) auf Grundlage des Sicherheitskonzeptes ist abgeschlossen. Das Straßen- und Tiefbauamt erteilte die Sondernutzungserlaubnisse. Für die BRN 2018, die vom 15. bis 17. Juni stattfindet, sind im Straßen- und Tiefbauamt elf Anträge für Inseln eingegangen. Für folgende Inseln liegen Anmeldungen vor:

- Alaunstraße zwischen Katharinenstraße und Louisenstraße
- Alaunstraße zwischen Jordanstraße und Bischofsweg, zusammen mit der Sebnitzer Straße zwischen Alaunstraße und Görlitzer Straße
- Sebnitzer Straße zwischen Görlitzer Straße und Kamenzer Straße
- Böhmisches Straße zwischen Rothenburger Straße und Martin-Luther-Straße
- Julie-Salinger-Weg
- Martin-Luther-Straße zwischen Bautzner Straße und Martin-Luther-Platz
- Martin-Luther-Platz
- Louisenstraße 52 bis 73
- Talstraße, Schönfelder Straße, Louisenstraße zwischen Martin-Luther-Straße und Pulsnitzer Straße zusammen mit der Kamenzer Straße zwischen Louisenstraße und Hausnummer 27
- Görlitzer Straße 5 bis 7

Ein Antrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.

Bei einer Genehmigungskonferenz mit Straßen- und Tiefbauamt, Ordnungsamt und dem Verfasser des Sicherheitskonzeptes unter Moderation von Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain wurden die noch offenen Fragen zur Auslegung des Sicherheitskonzeptes geklärt. Dem Grunde nach sind alle Inseln genehmigungsfähig. Zum Teil sind kleinere Veränderungen von Ständen oder Bühnen notwendig.

Weitere 143 Anträge liegen dem Straßen- und Tiefbauamt von Einzelveranstaltern vor. Auf der Genehmigungskonferenz wurden auch diese Anträge durchgesprochen. Einzelne Stände sind aus verschiedenen Gründen nicht genehmigungsfähig: insbesondere Anmeldungen außerhalb des Festgebietes, Standflächen in Sperrbereichen der Kreuzungen und wegen Sicherheitsbedenken bei Bühnen und gegenüberliegenden Ständen.

.....
www.dresden.de/brn



Zehn Scharlach-Weißdorne an der Permoserstraße

Gedenktafel erinnert an einen engagierten ehemaligen Mitarbeiter



Scharlach-Weißdorne. Dank des Engagements von Jürgen Hentschel stehen diese Bäume in der Johannstadt. Foto: Susann Richter

Fachleute pflanzten vor kurzem zehn Scharlach-Weißdorne an der Permoserstraße in der Johannstadt.

Davon gibt es nur noch 14 Stück an Dresdens Straßen. Der größte Bestand befindet sich an der Heubnerstraße in Striesen mit neun Exemplaren. 2002 pflanzten Gärtner den lückigen Bestand mit 38 Pflaumenblättrigen Weißdornen an der Heubnerstraße nach. Damals gab es bundesweit keine Scharlach-Weißdorne in Straßenbaumqualität.

Deshalb machte sich 2003 der damalige Bauleiter der Baumpflege im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Jürgen Hentschel, gemeinsam mit seiner Frau daran, Samen der seltenen Weißdornart zu sammeln.

Seinen unmittelbar anschließenden Ruhestand nutzte er, diese Sämlinge in seinem Garten in Töpfen heranzuziehen. Monate später übergab Jürgen Hentschel diese angezogenen Weißdorne an die Baumschule Heros zur

Weiterkultur. Die Baumschule zog rund 50 Sämlinge über 14 Jahre zu Hochstämmen heran. Nun erreichten die ersten Exemplare davon einen Stammumfang von 18 bis 20 Zentimeter und damit die Pflanzqualität eines Straßenbaumes. Zehn dieser Raritäten zieren den Gehweg vor dem Beruflichen Schulzentrum für Technik an der Permoserstraße zwischen Gerokstraße und Dürerstraße.

Jürgen Hentschel war seit dem 15. April 1966 als Technologe im Garten- und Landschaftsbau tätig, später im Gartenamt sowie im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Ihm war es wichtig, seltene Baumarten für die nachfolgenden Generationen zu erhalten und an den Straßen zu platzieren. Der engagierte Fachmann verstarb im Alter von 70 Jahren. Ihm zu Ehren gibt es nun eine Gedenktafel an den Bäumen der Permoserstraße.

.....
www.dresden.de/baum



Jürgen Hentschel. Eine Gedenktafel erinnert an das engagierte Wirken des ehemaligen Mitarbeiters und Bauleiters. Foto: privat

Mit Chip zurück ins Körbchen

Mega-Light-Plakat wirbt für die Registrierung von Hund und Katze mit Chip

Was tun, wenn der Vierbeiner ausgebüxt ist und nicht mehr nach Hause kommt? Dann ist guter Rat teuer. Aushänge an Bäumen und in Häusern führen selten zum Erfolg. Aber es gibt jetzt eine praktischere Lösung, die die Chance erhöht, den streunenden Liebling ins heimische Körbchen zurückzubringen: den Mikrochip. Dafür wirbt ab 13. Juni 2018 das neue Mega-Light-Plakat der Stadt.

Wenn der Tierbesitzer es wünscht, transplantiert der Tierarzt oder die Tierärztin einen Chip unter die Haut des Tieres. Der Chip, auch Transponder genannt, enthält eine 15-stellige Nummer, einen Zifferncode. Weitere Daten hat er nicht. Nachdem das Tier den Chip erhalten hat, muss der Besitzer seine Kontakte in eine Datenbank eintragen. Der Tierarzt hilft ihm dabei.

Wer ein herrenloses Tier findet, kann bei einem Tierarzt oder im Tierheim auf dem Chip mit einem Lesegerät die 15-stellige Nummer auslesen lassen. Sind Bello oder Minka in der Datenbank eingetragen, kann der Tierhalter ermittelt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Herrchen oder Frauchen die

Kontakt Daten wie Adresse und Telefonnummer in der Datenbank aktuell halten. Die Datenbanken von Tasso e. V. und dem Deutschen Tierschutzbund sind privatrechtlich organisierte Haustierregister.

Hunde und Katzen, die das Tierheim Dresden vermittelt, werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gekennzeichnet und bei der Datenbank Tasso registriert.

Datenbanken zur Registrierung des Tieres:

- Tasso e. V.: www.tasso.net
- Deutscher Tierschutzbund: www.findefix.com

Die Stadt ist Auftraggeber bzw. Herausgeber der Mega-Light-Plakate. Die Plakate werden drei Mal im Jahr gehängt. Dafür stehen 17 markante Standorte entlang großer Hauptstraßen im Dresdner Stadtgebiet zur Verfügung, unter anderem Hamburger Straße, Coventrystraße und Budapester Straße.

.....
www.dresden.de/tierheim



Setzen eines Chips. Egal, ob Hund oder Katze: Mit einem Mikrochip ist das Auffinden des Vierbeiners schneller von Erfolg gekrönt.

Foto: Tierheim Dresden





Das neue sächsische Zuwanderungs-
und Integrationskonzept (ZIK II)
www.zik.sachsen.de

»Zuwanderung und Integration gut gestalten – Zusammenhalt leben.« Das ist die Leitidee des fortgeschriebenen Zuwanderungs- und Integrationskonzepts für den Freistaat Sachsen (ZIK II). Das Konzept enthält Ziele und Maßnahmen, um die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in unsere Gesellschaft noch stärker zu unterstützen. Integration und ein gutes Miteinander gelingen immer dann, wenn Türen geöffnet werden. Das bedeutet zum einen, jedem Menschen mit Migrationshintergrund innerhalb seiner individuellen aufenthaltsrechtlichen Situation weitestgehend gleiche Chancen und Möglichkeiten zur Teilhabe an zentralen gesellschaftlichen Lebensbereichen zu ermöglichen. Zum anderen muss gesellschaftlicher Zusammenhalt immer wieder mit Leben erfüllt werden. Land, Kommunen und Gesellschaft sind gleichermaßen gefragt, an einem lebenswerten und demokratischen Sachsen mitzuwirken, damit Sachsen für alle Menschen – ganz gleich ob sie in Großstädten oder in Städten und Gemeinden des ländlichen Raumes leben – eine gute Heimat ist.

**VON MENSCH
ZU MENSCH.**

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Nachhaltige Unternehmensführung wird belohnt

Unternehmen sparen mit ÖKOPROFIT® über eine Viertelmillion Euro Betriebskosten



Energie und Wasser sparen, Material möglichst effizient einsetzen und so wenig Abfall wie möglich produzieren: Erneut haben sich Unternehmen aus Dresden und der Region den Fragen von Umwelt- und Klimaschutz gestellt. Neun Unternehmen haben die fünfte Runde des ÖKOPROFIT®-Klubs bzw. die zweite Runde des ÖKOPROFIT®-KlubPlus abgeschlossen. „Die Unternehmen sind alle Wiederholungstäter. Sie haben ihre bereits begonnene nachhaltige Unternehmensführung erfolgreich fortgesetzt. Und sie haben wieder ein hohes Maß an Engagement und die gewisse Portion Hartnäckigkeit bewiesen. Das verdient unseren Dank!“, würdigt Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, die Leistungen der beteiligten Unternehmen. „Dass sich die Mühe lohnt, zeigen die enormen Einsparungen. Der Einsatz macht sich bezahlt“, erklärt Dr. Franke weiter.

Innerhalb eines Jahres haben Umweltberaterinnen und -berater die Unternehmen in Workshops und Vor-Ort-Beratungen angeleitet, Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Ressourceneinsparung zu

planen und umzusetzen. Von den Maßnahmen, die im Projektzeitraum entwickelt wurden, konnten bis zum Projektabschluss bereits rund 40 Prozent umgesetzt werden. Die teilnehmenden Betriebe konnten so schon mehr als 270 000 Euro Betriebskosten einsparen und den Kohlendioxid-Ausstoß um rund 640 Tonnen verringern. Zudem wurden über 1,3 Millionen Kilowattstunden Energie pro Jahr eingespart. Und die Umwelt wurde um über sieben Tonnen Abfall und 276 Kubikmeter Wasser bzw. Abwasser entlastet. Im Laufe des Jahres 2018 steht nun die Realisierung der verbliebenen Maßnahmen an. „Diese ÖKOPROFIT®-Runde hat erneut bewiesen, dass Ökologie und Ökonomie nicht nur miteinander vereinbar sind, sondern sich sowohl zum Nutzen für die Unternehmen als auch der Umwelt positiv ergänzen“, so Franke.

Im Rahmen eines Festaktes wurden die Ergebnisse dieser ÖKOPROFIT®-Runde am 12. Juni in den Technischen Sammlungen präsentiert und die Teilnehmer als ÖKOPROFIT-Unternehmen ausgezeichnet.

Folgende Unternehmen haben teilgenommen und erhielten eine Auszeichnung:

- ÖKOPROFIT®-Klub
- Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH
- Universitätsklinikum Dresden Carl Gustav Carus
- Förderzentrum „A. S. Makarenko“ Dresden
- Charlotte Meentzen Kräutervital Kosmetik GmbH
- Mitras Composites Systems GmbH
- Essel Deutschland GmbH & Co. KG
- STEMA Metallleichtbau GmbH
- ÖKOPROFIT®-KlubPlus
- Monark Automotive GmbH
- Remanufacturing Center Dresden
- Druckerei Veters GmbH & Co KG



SCHON GEWUSST?

ÖKOPROFIT® wurde 1991 im österreichischen Graz entwickelt und bereits in etwa 100 deutschen Städten mit rund 3 000 Unternehmen auf Grundlage der von der bayerischen Landeshauptstadt München herausgegebenen Arbeitsmaterialien

Nach dem Festakt in den Technischen Sammlungen. Die ausgezeichneten Unternehmen halten ihre Urkunden in den Händen.

Foto: Robert Lohse Photography

erfolgreich durchgeführt. Es ist ein betriebliches Umweltberatungs- und Zertifizierungsprogramm für den Einsatz von integrierter Umwelttechnik und ein erster Schritt auf dem Weg zum Umweltmanagementsystem.

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden organisiert ÖKOPROFIT® Dresden seit 2006 gemeinsam mit der Handwerkskammer Dresden, der Industrie- und Handelskammer Dresden sowie dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Die Teilnahme ist kostengünstig, weil der Freistaat Sachsen das Projekt für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) fördert.

Im Rahmen der Mittelstandsrichtlinie übernimmt der Freistaat die Bezahlung der Lizenzgebühren für alle Teilnehmer.

www.dresden.de/oekoprofit





Eine starke Marke für 11 Millionen Kunden – und für Ihre Karriere.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Das erleben unsere selbstständigen Vertriebspartner jeden Tag. Bereits mehr als 11 Millionen Kunden vertrauen uns und nutzen regelmäßig den guten Service in unseren Kundendienstbüros vor Ort. Möchten Sie Ihre Zukunft als selbstständiger Vertriebspartner erfolgreich mit uns planen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Leiter eines Kundendienstbüros (w/m) für unseren Standort in Dresden gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten unsere Kunden umfassend und kompetent und verkaufen erfolgreich unsere attraktiven Versicherungsprodukte. Und das alles mit Ihrem eigenen Kundendienstbüro.

Ihr Profil

- Sie haben eine Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (w/m) und/oder Versicherungsfachmann (w/m) abgeschlossen
- Sie sind flexibel, verkaufs- und kommunikationsstark
- Sie arbeiten ergebnisorientiert und beweisen unternehmerisches Denken und Handeln

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
- Wir unterstützen Sie bei der Büroübernahme, der Werbung und der Mitarbeitersuche; das Büro leiten Sie selbstständig
- Wir garantieren Ihnen ein Mindesteinkommen in der Startphase
- Wir bereiten Sie vor der Büroübernahme mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen auch darüber hinaus stets zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei:

Herrn Jens Ambach, Ferdinandplatz 1, 01069 Dresden,
Tel. 0351 4916264, Fax 0351 4916275,
jens.ambach@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Seit 20 Jahren planen wir als Architekten individuell Ihre Wohn- und Geschäftshäuser sowie öffentliche und soziale Bauten als Denkmal oder Neubau.

BAU ATELIER DEUTSCHER

BAUatelier_Deutscher
Karl-Roth-Straße 2
01309 Dresden
T 0351. 26 54 36 36
info@bauatelier-deutscher.de

www.bauatelier-deutscher.de

ARCHITEKTUR BLEIBT!

TAG DER ARCHITEKTUR
23./24. Juni 2018

tda.aksachsen.org

Architektur bleibt!

Tag der Architektur 2018 am 23. + 24. Juni

Am 23. und 24. Juni 2018 findet der bundesweite Tag der Architektur unter dem Motto „Architektur bleibt“ statt. Zum 23. Mal öffnen sich an diesen Tagen auch in Sachsen wieder zahlreiche Architekturbüros und Büros für die Besucher.

Bauherren und Architekturinteressierte haben die Möglichkeit mit Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplanern locker und unverbindlich ins Gespräch zu kommen und können an insgesamt 65 Objekten und Veranstaltungen ihre Fragen zu Architektur und Baukultur diskutieren. Architekturinteressierte sind herzlich zu Führungen, Besichtigungen, Ausstellungen, Events usw. eingeladen.

Ausstellung „Chemnitzer Architekten – Projekte und Ideen“

Zum Tag der Architektur gibt es diesmal eine Ausstellung in der Nikolaipassage der Galerie Roter Turm in Chemnitz. Vom 16. bis 24. Juni 2018 zeigen Chemnitzer Architekten ihre vielseitigen Projekte des Planens, des Bauens und des Instandhaltens. Das sind Projekte des Umgestaltens der gebauten Umwelt sowie deren Nutzung und den Umgang mit ihr. Der Architekt gestaltet mit seiner Arbeit lebenswerte, emotionale und ästhetische, soziale, ökologische und ökonomische Lebens- und Arbeitsräume.

Auszug aus dem Programm

Samstag 23. Juni 2018

- 10 Uhr
Grenzlandhaus Seifhennersdorf
Rumburger Straße 10
bereits am 22.06., 10 Uhr
Führung für Kinder
Architektin Friederike Cieslak,
oematech services GmbH
- 10 – 11 Uhr
St. Joseph-Stift Dresden – Akutgeriatrie und Zentralambulanz
Georg-Nerlich-Straße
wörner traxler richter
- 10 Uhr
Friedenspark in Pirna
Breite Straße/Nicolaistraße
May Landschaftsarchitekten
- 10 Uhr
Instandsetzung historischer Stadthäuser Meißen
Görnische Gasse 2+3
Architekturbüro A. und A. Hainz
- 10 Uhr
Burgstraße - Markt - Görnische Gasse
Rundgang historische Altstadt Meißen, Start: Burgstraße 2
Stadtplanungsamt Meißen
- 10 – 14 Uhr
Tourist Information Radebeul
Hauptstrasse 12
Architekturbüro Clausnitzer
- 10.30 Uhr
68. Grundschule Dresden,
Erweiterungsneubau
Heiligenbornstraße 15
Anmeldung info@NHzwo.com

Naturstein erleben!



NATURSTEINE Rentzsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

www.natursteine-rentzsch.de

Herstellung und Montage

Treppen | Fensterbänke
Tische | Arbeitsplatten
Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

Großbröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg

natursteine-rentzsch@t-online.de

035 955-45186

RK Schwimmbadbau
ING. KARL

Planung • Ausführung • Service • Fachhandel

**Schwimmbad
Sauna • Pumpen**

Anton-Günther-Str. 2
01640 Coswig
Tel. 0 35 23 - 6 05 67
www.karl-schwimmbad.de



NHtwo-projects Noack . Hartmann.
Helbig, Architekt und Ingenieure
PartGmbH

■ 11 Uhr

Gartenwohnhaus in Dresden-
Blasewitz, Frankenstraße 2
eckehardt schmidt architekten

■ 11 Uhr

Neubau am Ruderhaus
Dresden-Cotta, Hamburger Str. 80
von außen frei zu besichtigen
Architekturbüro Raum und
Bau GmbH

■ 11.30 – 12.30 Uhr

Neubau Forschungsgebäude »ZIK
B CUBE und DZNE« Dresden
Tatzberg 41

wörner traxler richter

■ 11 – 12.30 Uhr

Schlossberghang Pirna, Terras-
sengärten und Canalettoweg
Treff: am Fuß der Schlosstreppe
Prugger Landschaftsarchitekten

Sonntag 24. Juni 2018

■ 10 Uhr

Neubau zweizügige Grundschule
und Sanierung Bestandssporthele

Dresden, Döbelner Straße 6
ARGE RBZ, AGZ Zimmermann
GmbH, Raum und Bau GmbH

■ 10 + 11 Uhr

Sanierung Fabrikantenvilla
„Bergschlösschen“ Pirna
Braustraße 4

Seidel+Architekten

■ 10 – 16 Uhr

Ratssaal Rathaus Bautzen
Fleischmarkt 1

bauplanung oberlausitz |
architekten & ingenieure

■ 11 + 12 Uhr

Sächsische Schweiz: Sichtbeton
vs. Sandstein, Führung
Oberdorf 35, Saupsdorf
Architekturbüro Müller

■ 11 + 13 Uhr

Filmtheater Schauburg Dresden
Königsbrücker Straße 55
G.N.b.h. Architekten, Grill &
Neumann Partnerschaft

■ 13 + 14 Uhr

Neubau Suitenhotel

»Laurichhof« Pirna

Hauptplatz 4

Seidel+Architekten

■ 13 + 15 Uhr

BSZ Technik G.-A.-Zeuner
Erweiterung Fahrzeugtechnik
Dresden, Gerokstraße 22
architekten dd

■ 13 + 15 Uhr

Erweiterungsneubau
Ev.-Freikirchliches
Gemeindezentrum Dresden

Birkenhainer Straße 5
eckehardt schmidt architekten

■ 15 Uhr

Entwicklung Schulstandort
Dresden-Tolkewitz, Freianlagen
Wehlener Straße 38/
Kipsdorfer Straße 153

Treffpunkt zur Führung auf dem
Vorplatz Wehlener Straße

UKL Ulrich Krüger
Landschaftsarchitekten

■ 15 Uhr

Schulstandort Dresden-Tolkewitz
Wehlener Straße 38

ARGE Dresden-Tolkewitz,
Raum und Bau GmbH,
AGZ Zimmermann GmbH,
Fuchs und Rudolph, Architek-
ten Stadtplaner PartG mbB

■ 23.06., 10 – 19 Uhr und
24.06., 10 – 16 Uhr

CARBON PAVILLON

am ehemaligen Kutscherhaus
Bautzner Straße 76, Dresden
Führungen, Vorträge und Dialog
Gerd Priebe Architects &
Consultants

Das gesamte Programm zum
Tag der Architektur 2018 in
Sachsen mit spannenden Objekten,
offenen Architekturbüros sowie
interessanten Veranstaltungen
finden Sie unter tda.aksachsen.org

Das Programmheft liegt in öf-
fentlichen Einrichtungen aus bzw.
kann über die Architektenkammer
Sachsen bestellt werden.

Besuchern steht das Besichtigungs-
programm auch schon vorab
deutschlandweit per kostenloser
App mit komfortabler Routen- und
Terminplanung zur Verfügung un-
ter: mobil.tag-der-architektur.de



Innungsbetrieb

tischlerei & restaurationsbetrieb
SCHRAMM
GmbH

Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertschdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.



Forum für Baukultur e.V.
Dresden

Wiener Str. 54 · 01219 Dresden
T. 0351 / 476 90 - 0

villa-salzburg@t-online.de
www.forum-fuer-baukultur.de

Unsere Angebote zum Tag der Architektur am 24. Juni 2018

„Der Theaterplatz zu Dresden - vor Ort genießen!“
Referent: Dr.-Ing. Sebastian Storz

A. 10-12 Uhr / Vortrag zur Geschichte des Theaterplatzes
Ort: Restaurant „Italienisches Dörfchen“ (inkl. kulinarische Erfrischung)

B. 16-18 Uhr / Spaziergang mit Erläuterungen zum Platz u. den Bauwerken
Treffpunkt: am Denkmal für König Johann

Teilnahmegebühren: **A** Euro 18,00 / **B** Euro 10,00 / **A + B** Euro 25,00
Eine verbindliche Anmeldung bis zum 22.06.2018 ist erforderlich!

Wir machen Ihr Haus trocken.

Mit HEIßPARAFFIN gegen Feuchtigkeit und Schimmel im Haus
Die bewährte Lösung für Ihr Haus und die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

Sie rufen an. Wir finden die Lösung. Sanierungsspezialisten seit über 25 Jahren!

ANDREAS MEYER - Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Zum Windkanal 22
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828
Informationen unter: www.isotec.de/meyer



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN

FEUCHTE WÄNDE · NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL

PROBLEMFALL NASSE KELLER

Die meisten Immobilien weisen Feuchtigkeitsprobleme auf, die richtige Analyse und die Ursachensuche sind hier die wichtigsten Voraussetzungen für ein dauerhaft trockenes Gebäude. Die Firma BauSan hat sich hier mit Kompetenz und Sachverstand einen Namen gemacht. Unser Team mit bestens ausgebildeten und zertifizierten Fachkräften sowie Sachverständigen ist für öffentliche Einrichtungen, Denkmalbehörden, Verwaltungsgesellschaften, Industrie und Privatkunden unterwegs um die Bauwerke zu begutachten und festgestellte Schäden dauerhaft zu beheben.



DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf den von uns verwendeten Produkten „Made in Germany“, auf die wir 25 Jahre Garantie bekräften. Da die Erfahrungswerte schon über 45 Jahre zurück reichen, können alle Kunden auch weit über die Garantiezeit hinaus mit einem trockenen Bauwerk rechnen. Die überragenden Eigenschaften zeigen sich nicht nur in der bauwerkschonenden Verarbeitung, sondern auch in der Wirkung. Außerdem dürfen nur ausgewählte Fachfirmen dieses Profiprodukt verarbeiten. Dies macht uns einzigartig gegenüber unseren Mitbewerbern. Unsere Sachverständigen beraten Sie kostenfrei direkt vor Ort und bieten eine qualifizierte Schadensanalyse.

DIE WIRKUNGSWEISE

Wichtig bei allen Baustoffen ist die Offenzugänglichkeit! Deshalb ist die Hydrophobierung die beste Lösung wenn man eine nachträgliche Horizontalsperre und/oder Flächensperre erstellen möchte. Bei den von uns verwendeten Produkten, werden keine Poren verstopft, der natürliche Dämmwert des Baustoffes wird wieder hergestellt. Nichtsdestotrotz kann der Baustoff keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen beziehungsweise transportieren. Der kapillare Transport wird gestoppt, das Mauerwerk kann trocknen. Auf unserer Homepage finden Sie eine umfangreiche Aufklärung über die verschiedenen Materialien und Verfahren.



WWW.BAUSAN-TROCKENLEGUNG.DE

KOSTENFREIE BERATUNG & SCHADENANALYSE VOR ORT



Ihr Fachbetrieb für Sachsen

BauSan Trockenlegung

Altgernsdorf 20 · 07957 Langenwetzendorf

Telefon 036623 217 30

Mobil 0179 732 25 39

E-mail: info@bausan-trockenlegung.de



Schulentwicklung in der nördlichen Johannstadt

Einladung zur Einwohnerversammlung am 25. Juni

Am Montag, 25. Juni 2018, 19 Uhr, findet in der Mensa der 101. Oberschule, Pfotenhauerstraße 42, eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 der Sächsischen Gemeindeordnung statt. Themenschwerpunkt ist die Entwicklung der 102. Grundschule „Johanna“ sowie der 101. Oberschule „Johannes Gutenberg“. In der Veranstaltung wird auf die Bedeutung des Schulstandortes für die nördliche Johannstadt eingegan-

gen und die gegenwärtige Situation der beiden Schulen vorgestellt. Außerdem erläutert das Quartiersmanagement die Eckpunkte einer gemeinsamen Strategie für den Schulstandort Pfotenhauerstraße. Vorschläge und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner werden aufgenommen, erfasst und dem Stadtrat ggf. mit Anmerkungen der Verwaltung mittels einer Vorlage zur Kenntnis gegeben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann
2. Die Bedeutung der Schulen für die nördliche Johannstadt
3. Die gegenwärtige Situation der beiden Schulen
4. Lernquartier Johannstadt 2022 – Eckpunkte einer gemeinsamen Strategie für den Schulstandort Pfotenhauerstraße
5. Vorschläge, Anregungen und

Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner für den Schulstandort Pfotenhauerstraße
6. Schlusswort von Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann
Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.qm-johannstadt.de/2018/05/strategie-schulstandort-pfotenhauerstrasse.

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ortschaftsrat und Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine sind:

Mobschatz

Donnerstag, 14. Juni 2018, 19 Uhr (öffentlich ab 19.30 Uhr), Dorfklub Mobschatz, Sitzungssaal, Am Tummlersgrund 7 b

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Veränderungen im Investitionshaushalt 2018 des Brand- und Katastrophenschutzes
- Parkplatzsituation im Wohngebiet „Am Tummlersgrund“
- Allgemeine Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft Mobschatz
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2025+“ – Fortschreibung 2017
- Übertragung von finanziellen Mitteln an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen für den Ersatzneubau eines Geräteschuppens in der Kindertageseinrichtung Oberlandstraße in Brabschütz

■ Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2019/20 – Stellungnahme zur Neuaufnahme von Straßen in den öffentlichen Reinigungsplan **Plauen**

Dienstag, 19. Juni 2018, 17.30 Uhr, Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Umwidmung der mit Begleitbeschluss zum Beschluss V1334/16 zur Haushaltssatzung 2017/2018 gewährten Haushaltsmittel
- Bebauungsplan Nr. 3035, Dresden-Strehlen Nr. 7, Strehleener Platz, hier:
 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
 - 2.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2025+“ – Fortschreibung 2017

Blasewitz

Mittwoch, 20. Juni 2018, 17.30 Uhr, Ortsamt Blasewitz, Ratssaal, Naumannstraße 5

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2025+“ – Fortschreibung 2017
- Verkauf des Grundstücks Prellestraße 8
- Verkauf des Grundstückes Pfaffensteinstraße/Beilstraße, Flurstück 218/7 der Gemarkung Strehlen
- Vorplanung Blasewitzer Straße – Loschwitzer Straße zwischen Augsburger Straße und Haltestelle Schillerplatz
- Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Vorplanung Verkehrsanlagen Liebstädter Straße und Tiergartenstraße
- Sanierungsplanung für alle A-priorisierten Schulen und kurzfristige Mängelbeseitigung im Objekt Marienberger Straße 7
- Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

Leuben

Mittwoch, 20. Juni 2018, 19 Uhr,

Ortsamt Leuben, Bürgersaal, Hertzstraße 23

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2025+“ – Fortschreibung 2017
- Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

Cotta

Donnerstag, 21. Juni 2018, 18 Uhr, Ortsamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201, Lübecker Straße 121

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2025+“ – Fortschreibung 2017
- Schule zur Lernförderung „Am Leutewitzer Park“, Gottfried-Keller-Straße 40 – Ersatzneubau Schulsportthalle
- Umwidmung der mit Begleitbeschluss zum Beschluss V1334/16 zur Haushaltssatzung 2017/2018 gewährten Haushaltsmittel

Vollzug der Bieneneseuchen-Verordnung (BienenSeuchV)

Allgemeinverfügung zur Festlegung eines verdächtigen Gebietes im gesamten Stadtgebiet von Dresden in Bezug auf die Amerikanische Faulbrut der Bienen (AFB)

Fehlende Monitoringproben

Bei der Auswertung der geforderten Monitoringproben basierend auf der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung vom 12. März 2018 konnte von einigen Imkern kein Eingang der Untersuchungsergebnisse verzeichnet werden.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) der Stadt Dresden weist darauf hin, dass alle Bienenhalter im Stadtgebiet Dresden, die für das Jahr 2018 noch keine Monitoringprobe bei der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen, Standort Dresden,

abgegeben haben, aufgefordert werden, dies bis zum 15. Juni 2018 nachzuholen. Falls bereits Untersuchungsergebnisse vorliegen, müssen diese an das VLÜA übermittelt werden.

Auf Grund der Brisanz des Faulbrutgeschehens in Dresden ist es

notwendig, alle Bienenhaltungen auf ihren Gesundheitsstatus zu kontrollieren, um im Falle des Nachweises der AFB Maßnahmen einleiten zu können. Jeder nicht untersuchte Bienenstand stellt eine Gefahr für die gesamte Imkerei dar.

Beirat und Ausschüsse des Stadtrates tagen

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat tagt am Montag, 18. Juni 2018, 9 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Berichte aus den Geschäftsbereichen/sonstige Berichte/Themen
- 1.1 Aufgabenerweiterung und Aufstockung der Stelle Behindertenbeauftragte/-r um die Aufgabe Seniorenbeauftragte/-r
- 2 Kontrolle der Festlegungen und Aufträge
- 3 Vorlagen Stadtrat

3.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2025+“ – Fortschreibung 2017

3.2 Friedhofentwicklungskonzept für die 58 kommunalen und konfessionellen Fried- und Kirchhöfe auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden

3.3 Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025

3.4 Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

4 Mobilität zu Fuß in Dresden

5 Stand der Umsetzung von barrierefreien Haltestellen

6 Öffentliche Toiletten – Stand Juni 2018

7 Informationen/Sonstiges

Ausschuss für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen tagt am Montag, 18. Juni 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Veränderungen im Investitionshaushalt 2018 des Brand- und Katastrophenschutzamtes

2 Einführung eines trägerübergreifenden Systems zur Anmeldung, Platzvergabe, Platzverwaltung und Beitragserhebung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Landeshauptstadt Dresden („E-Kita 2.0“)

3 Schaffung von Ausgleichsräumen für Hochwasser der Elbe 2018

4 Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden vom I. Quartal 2018

5 Budgetneutrale Veränderungen im Haushalt 2018 der Dresdner Musikfestspiele

Ausschuss für Wirtschaftsför-

derung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 20. Juni 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

1.1 Vergabenummer: A22/17, Schulstandort Freiburger Straße, Neubau Weiterführende Allgemeinbildende Schule und Vier-Feld-Sporthalle, Planungsleistungen der technischen Ausrüstung HLS (AGR 1–3 + 8) HOAI 2013, Lph 2–9, stufenweise Vergabe

1.2 Vergabenummer: A23/17, Schulstandort Freiburger Straße, Neubau Weiterführende Allgemeinbildende Schule und Vier-Feld-Sporthalle, Fachplanung technische Ausrüstung (Elt und Aufzug) nach Teil 4, Abschnitt 2 HOAI, HOAI 2013, Lph 2–9, stufenweise Vergabe

1.3 Vergabenummer: A46/17, Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume für die Generalsanierung der Kindertagesstätte Rudolf-Bergander-Ring 36/38 in 01219 Dresden, gemäß HOAI § 34 ff. i. V. m. Anlage 10 für die Lph 2–9 (stufenweise Beauftragung)

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

2.1 Vergabenummer: 2018-4012-00020, schultägliche Beförderung der Schülerinnen und Schüler der 90. Grundschule auf der Kleinlugaer Straße 25, 01259 Dresden

2.2 Vergabenummer: 2018-4012-00019, tägliche Fahrten von Schülerinnen und Schülern verschiedener kommunaler Grundschulen, Lernförderschulen, dem Förderzentrum Sprache und der Schule für Hörgeschädigte zum Schwimmunterricht in die Schwimmhallen der Landeshauptstadt Dresden

2.3 Vergabenummer: 2018-6721-00001, Sammlung, Transport und Entsorgung von Papier, Pappe und Kartonagen in der Landeshauptstadt Dresden

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 2018-6615-00019, Antonsplatz Nord, Erschließung Bauvorhaben Wallstraße 2/1, Los 1 – Straßenbau

3.2 Vergabenummer: 2018-6615-00024, Dorotheenstraße zwischen Dohnaer Straße und Reicker Straße, Los – Straßenbau, Tiefbau

3.3 Vergabenummer: 2018-6615-00027, 01307 Dresden, Kreisverkehr Dürerstraße/Hans-Grundig-Straße,

Los 1 – Straßen- und Tiefbau

3.4 Vergabenummer: 2018-8631-00008, Sanierung/Endverwertung Collmberghalde, Probesanierung im Böschungsbereich 4, 01189 Dresden-Coschütz, Deponie Collmberg, Abtrag von Asche-/Müllablagerungen und Einlagerung in Einlagerungsbereichen

3.5 Vergabenummer: 2018-65-00165, Betriebshof Lohrmannstraße 11, Neubau von Schüttgutboxen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden.

Los 01 – Neubau Schüttgutboxen

3.6 Vergabenummer: 2018-65-00127, Sanierung Rettungswache Neustadt, Louisenstraße 14–16, 01099 Dresden, Los 23 – Elektrotechnik

3.7 Vergabenummer: 2018-65-00103, Komplexsanierung Kindertageseinrichtung – Gorbitzer Sonnenland im Rahmen des KP III Investprojektes, Omsewitzer Ring 10, 01169 Dresden, Los 50 – Freianlagen

3.8 Vergabenummer: 2018-65-00065, 10. Grundschule, Neubau Ein-Feld-Sporthalle, Struvestraße 11, 01069 Dresden, Los 51: Garten- und Landschaftsbau

3.9 Vergabenummer: 2018-65-00105, 44. Grundschule, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Sanierung Schulgebäude und Sporthalle inkl. Erweiterungsbauten, Los 13 – Innenputz

3.10 Vergabenummer: 2018-65-00137, 44. Grundschule, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Sanierung Schulgebäude und Sporthalle inkl. Erweiterungsbauten, Los 9 – Metallbau und Verglasung Fassade

3.11 Vergabenummer: 2018-65-00136, Erweiterungsbau 47. Grundschule und Neubau Ein-Feld-Sporthalle, Mockritzer Straße 19, 01219 Dresden, Los 320-05 Fassade Wärme-Dämm-Verbund-System

3.12 Vergabenummer: 2018-GB111-00057, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Los VE03.3 – Verblendmauerwerk

3.13 Vergabenummer: 2018-GB111-00060, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los P04 – Landschaftsbau 2. BA

3.14 Vergabenummer: 2018-GB111-00054, Gymnasium Dreikönigschule, Sanierung Haus A–C, Louisenstraße 42, 01099 Dresden, Los A33 – Stark- und Schwachstrom,

3.15 Vergabenummer: 2018-65-00086, BSZ für Wirtschaft Franz Ludwig Gehe, energetische Sanie-

rung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139-141, 01169 Dresden; Los 07.3: Rohbauarbeiten Verbinder

3.16 Vergabenummer: 2018-65-00078, BSZ für Wirtschaft Franz Ludwig Gehe – energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139–141, 01169 Dresden, Los 08.1 – Kunststofffenster Haus 2

3.17 Vergabenummer: 2018-65-00115, BSZ für Wirtschaft Franz Ludwig Gehe – energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139-141, 01169 Dresden, Los 41 – Sanitärtechnik

3.18 Vergabenummer: 2018-65-00116, BSZ für Wirtschaft Franz Ludwig Gehe – energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139–141, 01169 Dresden, Los 42 – Heizungstechnik

3.19 Vergabenummer: 2018-65-00120, BSZ für Wirtschaft Franz Ludwig Gehe – energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139–141, 01169 Dresden, Los 43 – Raumlufttechnik

Ausschuss für Gesundheit

Der Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden) tagt am Mittwoch, 20. Juni 2018, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Geschäftsordnung der Eigenbetriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden

Neues?



dresden.de/newsletter

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 30. Mai 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

Vergabenummer: A16/17, Schulstandort Freiburger Straße, Neubau Allgemeinbildende Weiterführende Schule mit Vier-Feld-Sporthalle, Planungsleistungen der Objektplanung gem. § 34 i. V. mit Anlage 10 HOAI 2013, stufenweise Vergabe, V2225/18

1. Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält das Büro Bewerbergemeinschaft: Junk & Reich/Hartmann + Helm, Nordstraße 21, 99427 Weimar, entsprechend Vergabevorschlag.

2. Der Auftrag an die Planer ist klar und unmissverständlich auf die Errichtung einer 5-zügigen Oberschule wie im beschlossenen Schulnetzplan vom Januar 2018 und dem entsprechenden Raumbedarf zu richten.

3. Die vertraglichen Vereinbarungen, aus denen sich die Umsetzung von Beschlusspunkt 2 ergibt, sind dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung zur Kenntnis zu geben.

4. Eine Abänderung des Auftragsinhalts ist vor ihrer Vereinbarung dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vergabenummer: A20/17, Schulstandort Freiburger Straße, Neubau Allgemeinbildende Weiterführende Schule mit Vier-Feld-Sporthalle, Planungsleistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 i. V. m. Anlage 14, HOAI 2013, stufenweise Vergabe, V2335/18

1. Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Bietergemeinschaft ICL/Staupendahl & Partner, Königsbrücker Straße 49, 01099 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

2. Der Auftrag an die Planer ist klar und unmissverständlich auf die Errichtung einer 5-zügigen Oberschule wie im beschlossenen Schulnetzplan vom Januar 2018 und dem entsprechenden Raumbedarf zu richten.

3. Die vertraglichen Vereinbarungen, aus denen sich die Umsetzung von Beschlusspunkt 2 ergibt, sind dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung zur Kenntnis zu geben.

4. Eine Abänderung des Auftragsinhalts ist vor ihrer Vereinbarung dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vergabenummer: A21/17 Schulstandort Freiburger Straße,

Neubau Allgemeinbildende Weiterführende Schule und Vier-Feld-Sporthalle, Objektplanungsleistungen für Freianlagen gemäß § 39 ff. HOAI 2013 i. V. m. Anlage 11, Lph 2–9, stufenweise Vergabe, V2359/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält das Büro Kretzschmar & Partner Freie Landschaftsarchitekten mbB, Goppelner Straße 40, 01219 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
Vergabenummer: 2018-4012-00004, Unterhalts- und Grundreinigung Vitzthum-Gymnasium, Paradiesstraße 35, 01217 Dresden, V2361/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Viventus GmbH, Corinthstraße 6, 01219 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-4012-00009, Unterhalts- und Grundreinigung 9. Oberschule „Am Elbepark“, Lommatzcher Straße 121, 01139 Dresden, V2362/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Viventus GmbH, Corinthstraße 6, 01219 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

Vergabenummer: 2018-6615-00026, Deckentausch Dohnaer Straße KP Langer Weg – Los Straßen- und Tiefbau, V2363/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-6615-00017, Kreuzung Prellerstraße–Goetheallee–Käthe-Kollwitz-Ufer, Los Straßen- und Tiefbau, V2364/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma EUROVIA VBU GmbH, NL Dresden, Wilhelm-Rönsch-Straße 2, 01454 Radeberg, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-6615-00016, Elbradweg Loschwitz Wiesenweg zwischen Friedrich-Press-Straße und Altwachwitz, Los: Straßen- und Tiefbau, V2390/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-6615-00022, Fahrbahnerneuerung der

Washingtonstraße Ost von Flügelwegbrücke bis Scharfenberger Straße, Los: Straßenbau, V2392/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma EUROVIA VBU GmbH, NL Dresden, Wilhelm-Rönsch-Straße 2, 01454 Radeberg, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-6615-00021, Rahmenvertrag Kleinreparaturen an Fahr-, Geh- und Radbahnen 2018-2020, Los 1 bis 8, V2409/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhalten die Firmen

Los 1

Sächsische Straßen- & Tiefbau GmbH, Dresdner Landstraße 1, 01728 Bannewitz

Los 2

BBG Baugeschäft GmbH, Winkelmannstraße 12, 01728 Bannewitz

Los 3

Heinrich Lauber GmbH & Co. KG Bauunternehmung, Industriestraße 27, 01640 Coswig

Los 4

SAZ GmbH, Dohnaer Straße 168, 01239 Dresden

Los 5

Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH, Clemens-Hanusch-Weg 5 d, 01705 Freital

Los 6

Tiefbau Christian Nitzsche, Kauxdorfer Straße 7, 04931 Möglenz

Los 7

Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff

Los 8

Hundek Tief- und Wegebau GmbH, Alttorna 7, 01239 Dresden

entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-65-00074, Erweiterungsbau 47. Grundschule und Neubau Ein-Feld-Sporthalle, Mockritzer Straße 19, 01219 Dresden, Los 320-04: Metallbau (inkl. Fenster und Innenelemente), V2366/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma F&G Bauelemente GmbH, Themarer Straße 3, 98553 Schleusingen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00032, Kita Anton-Graff-Straße 9, 01309 Dresden, Los 02 – Landschafts- und Tiefbau, V2394/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Josef Saule GmbH, Lugbergblick 7b, 01259 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00002, Förderschule Makarenko, Leisniger Straße 76, 01127 Dresden, Los 01 – Bauleistungen, V2395/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Bau Dresden Gruna GmbH, Rauensteinstraße 2, 01237 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00027, Gymnasium Dreikönigsschule – Sanierung Haus A–C, Louisenstraße 42, 01099 Dresden, Los A02 – Dachdecker- und Dachklempner, V2373/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma DDM Claus Dittrich GmbH & Co. KG, Industriestraße 22/24, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00029, Gymnasium Dreikönigsschule, Sanierung Haus A–C, Louisenstraße 42, 01099 Dresden; Los A08: Außenfenster und -türen, V2408/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Briesowsky, Oelsa 8, 02708 Löbau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00048, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, 01127 Dresden, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE03.2 Rohbau Sporthalle Nord, V2399/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Ed. Züblin AG, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00035, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE05 – Dachabdichtung, V2374/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Schelzel Bedachungs GmbH, Am Lehmberg 54, 01157 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00039, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE06.1 – Metallarbeiten/Alu-Fenster/Pfosten-Riegel-Fassade, V2369/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Hölzig Metallbau GmbH & Co. KG, Riesaer Straße 1 a, 01665 Diera-Zehren, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00038; Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE06.2 – Holz-Alufenster und Sonnenschutz, V2368/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma innoline Fenster & Türen, Am Schaugraben 8, 39606 Osterburg, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00037, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, 01127 Dresden, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE08.1 Trockenbau Wände, V2398/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Gebrüder Mielke Bau GmbH, Ankerstraße 1, 01279 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00042, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, 01127 Dresden, Flurstück 1298/9, 1225/14, VE10.3 Metallbau- und Schlosserarbeiten – Geländer, V2396/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma, Thorandt Metallbau GmbH & Co. KG, Am Hahnweg 12, 01328 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00041, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE21 – Lüftung, V2370/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Engie Deutschland GmbH, Zinnwalder Straße 27, 01277 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00052, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE20 – Heizung, V2372/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma EGO GmbH, Siegfried-Rädel-Straße 25, 01809 Heidenau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00053, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, 01127 Dresden, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE22 Sanitär, V2397/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Lattermann Haustechnik, Altnossener Straße 3, 01156 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00051, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE23 MSR und Gebäudeleittechnik (GLT), V2371/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Johnson Controls Systems & Service GmbH, Bertolt-

Brecht-Allee 24, 01309 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00040, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, 01127 Dresden, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE24 Starkstrom, V2400/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma R+S solutions GmbH, Flemingstraße 20–22, 36041 Fulda, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00050, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, 01127 Dresden, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE25 Sicherheitstechnik, V2401/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Klüber Elektroanlagenbau GmbH Dresden, Dohnaer Straße 111, 01239 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2018-GB111-00036, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Flurstück 1298/9, 1225/14; VE30 Freianlagen, V2367/18

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Hoch- und Tiefbau Dresden GmbH & Co. KG, Sachsenwerkstraße 31, 01257 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Bewerben?



dresden.de/stellen

Bekanntmachung

Auflegung der Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen bzw. Jugendschöffinnen und -schöffen

Gemäß Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 6 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) und Jugendgerichtsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3427), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. August 2017 (BGBl. I S. 3295), gibt die Landeshauptstadt Dresden

Folgendes bekannt:

Die Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und -schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 werden in der Zeit vom **18. Juni 2018 bis 25. Juni 2018** während der Dienstzeiten Montag 8 bis 20 Uhr
Dienstag 8 bis 20 Uhr
Mittwoch 8 bis 14 Uhr
Donnerstag 8 bis 20 Uhr
Freitag 8 bis 20 Uhr

Sonnabend 8 bis 13 Uhr im Zentralen Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11 (barrierefreier Zugang über Theaterstraße 13), für jedermann zur Einsicht ausgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, bei der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erho-

ben werden mit der Begründung, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Dresden, 4. April 2018

Ingrid van Kaldenkerken
Amtsleiterin Bürgeramt

Anträge auf ambulanten Handel im Jahr 2019

Damit Händler rechtzeitig alle Unterlagen zusammen stellen können, weist die Landeshauptstadt schon jetzt vor Beginn der Sommerferien, auf folgenden Termin hin:

Ab Montag, 13. August 2018, nimmt die Landeshauptstadt Dresden Sondernutzungsanträge für den ambulanten Handel im nächsten

Jahr an. Die Sondernutzungsanträge können per Post geschickt werden oder im Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, Zimmer K 226, abgegeben werden. Dort und auch im Internet unter www.dresden.de gibt es die Antragsformulare. Mit dem Antragsformular werden im Straßen-

und Tiefbauamt für den Stadtkern Lagepläne ausgegeben, in denen die zulässigen Standorte für die einzelnen Sortimente gekennzeichnet sind. Außerdem ist ein Informationsblatt erhältlich, in welchem sowohl das Antrags- als auch das Verwaltungsverfahren erläutert werden.

Alle bis zum Freitag, 17. August, eingehenden Anträge auf Sondernutzung durch ambulanten Handel gelten als gleichberechtigt. Bei Mehrfachbewerbungen für einen bestimmten Standplatz entscheidet das Los. Auskünfte erhalten Interessierte unter Telefon (03 51) 4 88 17 84 oder (03 51) 4 88 17 81.

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind folgende Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. **Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.**

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Haupt- und Personalamt Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Im Bauaufsichtsamt, Abteilung Bauaufsicht, ist die Stelle

**Sachbearbeiter/-in
Bauaufsicht
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr.: 63180601**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Wesentliche Inhalte

1. Bearbeitung von Bauanträgen, Vorbescheiden, Genehmigungsfreistellungsverfahren, Abweichungsanträgen, Anträgen nach Erhaltungssatzung, Abgeschlossenheitsbescheinigungen mit hoher Schwierigkeit (baurechtliche Prüfung und Bearbeitung der Vorhaben auf Grundlage aller

einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, Wertung von Stellungnahmen der am Verfahren beteiligten Fachämter und Träger öffentlicher Belange, Erteilung von Prüfaufträgen an Prüfingenieure für Standsicherheit und Brandschutz, Erteilung von Abweichungen von den Vorschriften des Brandschutzes, Anhörungs- und Erörterungsverfahren, Erkennen der Notwendigkeit von rechtlichen Sicherungen und Veranlassung zur Eintragung von Baulasten, Verbescheidung der bearbeiteten Vorgänge, Bauzustandsbesichtigungen)

2. Einleitung und Bearbeitung von bauaufsichtlichen Ordnungsrechtsverfahren und von Anträgen auf bauaufsichtliches Einschreiten zu Fällen mit überwiegend hoher Schwierigkeit und bautechnischer Relevanz (Sachverhaltsermittlung, Prüfung öffentlich-rechtlicher Vorschriften, Abforderung und Wertung von Stellungnahmen von Fachämtern oder sachverständigen, Anhörungsverfahren, Auswahl der anzuordnenden Maßnahmen (Baueinstellungsverfügung, Nutzungsuntersagung, Beseitigungsanordnung, sonstige Maßnahmen), ggf. Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen und Bußgeldverfahren)

3. Erstellung bauaufsichtlicher Stellungnahmen zu Vorhaben anderer Gestattungsverfahren

4. Erteilung von Auskünften und Beratungen

5. Abgabe von Stellungnahmen im Widerspruchsverfahren, Zuarbeiten an das Rechtsamt bei Klagen, Teilnahme an Gerichtsverhandlungen nach Aufforderung, Zuarbeiten an Vorgesetzte bei Beschwerden, Petitionen oder Anfragen

Erforderliche Ausbildung
abgeschlossene Hochschulbildung Diplom (FH), Master (FH oder Uni) der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Hochbau) oder Architektur
Sonstige Anforderungen
nachgewiesene zusätzliche Kenntnisse im Bereich Brandschutz (zum Beispiel Seminare, Fortbildungen, zusätzliche Berufsabschlüsse, usw.)

Erwartungen

■ Entscheidungsfähigkeit
■ Sicherheit im Auftreten
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 27. Juni 2018

■ Im Amt für Wirtschaftsför-

derung ist die Stelle

**Sachbearbeiter/-in
Fördermittelberatung
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr.: 80180601**

ab dem 1. August 2018 befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung (voraussichtlich ein Jahr) zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ förderbezogene Beratung von Unternehmen und Gewerbetreibenden aller Branchen, wie bei der Ansiedlung, Erweiterung, Verlagerung oder Nachfolge zu Instrumenten der Förderung

■ Zusammenarbeit mit der Sächsischen Aufbaubank, ortsansässigen Banken, Kredit- und Finanzinstituten, Verbänden und Kammern

■ Anwendung der Kenntnisse über Förderprogramme, Zuschüsse, Darlehen (EU, Bund, Freistaat)

■ Bearbeitung und Klärung von förderrelevanten Einzelproblemen und Maßnahmen zur Entscheidungsvorbereitung für Abteilungs-, Amts- und Geschäftsbereichsleiter

■ Abgleich von Gesetzen, Gesetzesentwürfen sowie Richtlinien und Verordnungen zur Einschätzung der Fördermittelkulisse im Vergleich zu anderen Regionen, Bundesländern und Mitgliedsstaaten der EU und Erarbeitung von Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen

■ Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Netzwerken, Unternehmensverbänden sowie Organisation und Teilnahme an Messen, Informationstagen, Symposien, Workshops und Seminaren, um fördermittelbezogenen Informationen über den Wirtschaftsstandort Dresden zu geben

■ statistische Auswertung, Aufbereitung und Fortschreibung sämtlicher am Standort relevanter Förderprogramme

Erforderliche Ausbildung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang

Erwartungen

■ Kenntnisse im Kommunalrecht, Verwaltungsrecht, Betriebswirtschaft, Fördermittelrecht

■ Arbeitszeit außerhalb der Dienstzeiten lt. Dienstvereinbarung

■ Entscheidungsfähigkeit, Kooperations- und Kommunikati-

onsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 28. Juni 2018

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle

**Sozialpädagoge/
Sozialpädagogin im
Handlungsprogramm in
der Kita Helbigsdorfer
Weg 3 in Dresden
Entgeltgruppe
S 11 b TVöD SuE
Chiffre -Nr.: EB 55/571]**

ab sofort befristet bis im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis 31. Oktober 2019 zu besetzen.

Erforderliche Ausbildung

Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungsfrist: 29. Juni 2018

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle

**Stellvertretende/-r
Einrichtungsleiter/-in
Kita Theodor-Fontane-
Straße 11
Entgeltgruppe
S 13 TVöD SuE
Chiffre-Nr.: EB 55/572**

ab sofort zu besetzen.

Erforderliche Ausbildung

■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X.

Bewerbungsfrist: 29. Juni 2018

Alle Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden sind unter www.dresden.de/stellen veröffentlicht.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung

1. Veränderung des Gebäudenachweises

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: AltstadtII
Flurstücke: 292/12, 296/6, 304/8, 324/11, 441/6
Gemarkung: Brabschütz
Flurstücke: 8/11, 32
Gemarkung: Briesnitz
Flurstücke: 10/5, 170c, 172/19, 176b, 197a, 201e, 203/6
Gemarkung: Cossebaude
Flurstücke: 8/3, 20/46, 41/13, 42, 43, 94/2, 114/1, 129, 129l, 129u, 171/3, 205/4, 212c, 214f, 221/6, 225/8, 225/9, 280/1, 282/2, 282/3, 285/1, 286, 289/2, 297, 298, 317, 319/1, 322, 552/2, 573g, 573v, 575i, 582, 584/7, 585/6, 585/7, 586/1, 586/19, 586/20, 599/3, 725e, 856/4, 856/11, 861a, 862, 885, 898, 906a, 907, 926, 949, 950, 951, 986/1, 987, 1162/1, 1182/5
Gemarkung: Gostritz
Flurstücke: 84/1
Gemarkung: Kaditz
Flurstücke: 14, 15, 16, 35, 41/1, 45/5, 14, 237l, 284b, 356e, 356s, 448p, 448q, 449p, 638/5, 639, 1696/4, 1696/24, 1750/11, 1863, 1903, 1944e, 1944/3, 1944/4, 1944g, 1945/3, 1976, 1979, 1998/2, 2067, 2068, 2116, 2130, 2197, 2213/1, 2274
Gemarkung: Kaitz
Flurstücke: 27, 184/2
Gemarkung: Kemnitz
Flurstücke: 15/1, 25, 68, 86/1, 86/12, 92d, 92l, 93s, 151
Gemarkung: Kleinpestitz
Flurstücke: 23u, 24/11, 68/49, 137/6
Gemarkung: Leubnitz-Neuostra
Flurstücke: 135, 217/4, 454/24, 454/25
Gemarkung: Leuteritz
Flurstücke: 61/1
Gemarkung: Merbitz
Flurstücke: 6/9, 114/3, 115/8
Gemarkung: Mickten
Flurstücke: 674/33, 674/42
Gemarkung: Mobschatz
Flurstücke: 54/7, 61p, 185a, 190b, 196g, 196o, 307/1, 311/1, 333/1, 366/2
Gemarkung: Mockritz
Flurstücke: 23k, 23l, 23m, 76g, 85, 88n, 94/4, 110/6, 114/2, 141g, 141n, 141o, 141q, 141s, 141t, 141u, 141v, 141w, 141x, 141y, 141z, 141/2, 141/4, 141/5, 161i, 161q, 174f, 183/1, 242, 319
Gemarkung: Niedergohlis
Flurstücke: 61, 338/2
Gemarkung: Niederwartha
Flurstücke: 8/1, 8/2, 45f, 45/1, 54c,

54/2, 171

Gemarkung: Obergohlis

Flurstücke: 77/19, 94/3, 102/39, 111f,

111/9, 117d, 131b, 158/4, 162/1, 210

Gemarkung: Oberwartha

Flurstücke: 14/6, 15/2, 28/1, 133/3,

135/9, 135/15, 141

Gemarkung: Plauen

Flurstücke: 140/7, 140/9

Gemarkung: Räcknitz

Flurstücke: 85/9

Gemarkung: Rennersdorf

Flurstücke: 1/9, 8, 26/3, 38/3, 42/7

Gemarkung: Strehlen

Flurstücke: 81/1, 82/1, 84/1, 84/2,

86a, 282/9, 293/7, 302/12, 326g,

326/3, 326/4, 326/5, 361/7, 408/38,

416/6, 436d, 460/2, 478/4, 556,

676, 706

Gemarkung: Stetzsch

Flurstücke: 96h, 99d, 105e, 110/11,

126d, 130g, 132/5, 132/6, 132/8,

157/2, 157/6, 177i

Gemarkung: Übigau

Flurstück: 200/41

Gemarkung: Zschertnitz

Flurstücke: 12/2, 62/10

Art der Änderung

2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Brabschütz

Flurstück: 8/11, 32

Gemarkung: Briesnitz

Flurstücke: 170c

Gemarkung: Cossebaude

Flurstück: 212c, 114/1, 129l, 221/6,

225/6, 225/7, 225/8, 225/9, 225/10,

225/11, 280/1, 282/2, 282/3, 285/1, 286, 289/2, 297, 298, 315/2, 317, 320, 418, 422, 552/2, 573v, 885, 949, 950, 951, 986/1, 987

Gemarkung: Kaditz

Flurstücke: 41/1, 356e, 356s, 448q,

494p, 1863, 1903, 1907, 1944/3,

1944/4, 1945/3, 1976, 1979, 1998/2,

2055, 2067, 2086, 2116, 2130

Gemarkung: Kleinpestitz

Flurstück: 24/11

Gemarkung: Mobschatz

Flurstücke: 61p, 185a, 190b, 196g,

196o, 307/1, 311/1

Gemarkung: Mockritz

Flurstücke: 23l, 23k, 141g, 141k,

141m, 141n, 141o, 141p, 141q, 141s,

141t, 141u, 141v, 141w, 141x, 141y,

141z, 141/1, 141/2, 141/4, 141/5, 141/6,

141/7, 158l, 242

Gemarkung: Niederwartha

Flurstücke: 45f, 45/1, 54c

Gemarkung: Obergohlis

Flurstück: 77/9, 77/19, 111/9

Gemarkung: Oberwartha

Flurstücke: 14/6, 15/2, 28/1, 133/3,

135/9, 141

Gemarkung: Plauen

Flurstück: 140/9

Gemarkung: Rennersdorf

Flurstück: 26/3

Gemarkung: Stetzsch

Flurstücke: 157/2

Gemarkung: Strehlen

Flurstücke: 81/1, 82/1, 79, 84/1, 84/2

Gemarkung: Zschertnitz

Flurstücke: 62/10

Art der Änderung

3. Veränderung der tatsächlichen

Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Cossebaude

Flurstücke: 318, 319/1, 321, 323, 417, 423

Gemarkung: Gostritz

Flurstücke: 84/1

Gemarkung: Merbitz

Flurstück: 115/8

Gemarkung: Niedergohlis

Flurstücke: 61

Gemarkung: Obergohlis

Flurstücke: 94/3

Gemarkung: Stetzsch

Flurstücke: 116a

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG. Das Amt für Geodaten und Kataster ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **15. Juni 2017 bis zum 16. Juli 2018** im Kundenservice des Amtes für Geodaten und Kataster, Ammonstraße 74, Zimmer 2852, in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 40 09 oder über E-Mail: liegenschaftskataster@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 4. Juni 2018

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Beantragen?



dresden.de/buergerbueros

Bekanntmachung über das

Planergänzungsverfahren für das Bauvorhaben „Stadtbahn Dresden 2020 – Verlegung der Straßenbahntrasse von der Franz-Liszt-Straße–Wasastrasse in die Tiergartenstraße–Oskarstraße PA 1.4“

Auslegung des Planergänzungsbeschlusses, vom 24. Mai 2018

I.
Mit Planergänzungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 8. Mai 2018, Gz.: DD32-0522/769/7, ist die Planergänzung für das Bauvorhaben „Stadtbahn Dresden 2020 – Verlegung der Straßenbahntrasse von der Franz-Liszt-Straße–Wasastrasse in die Tiergartenstraße–Oskarstraße PA 1.4“ gemäß § 28 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist, in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, festgestellt worden.

II.
Je eine Ausfertigung des Planergänzungsbeschlusses liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom 21. Juni bis 5. Juli 2018 (jeweils einschließlich) bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrsanlagenplanung, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, 2. Stock, Zimmer 2409, während der Dienststunden Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, als zugestellt

(§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden. Zusätzlich kann der Planergänzungsbeschluss über die Internetseite <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachungen> eingesehen

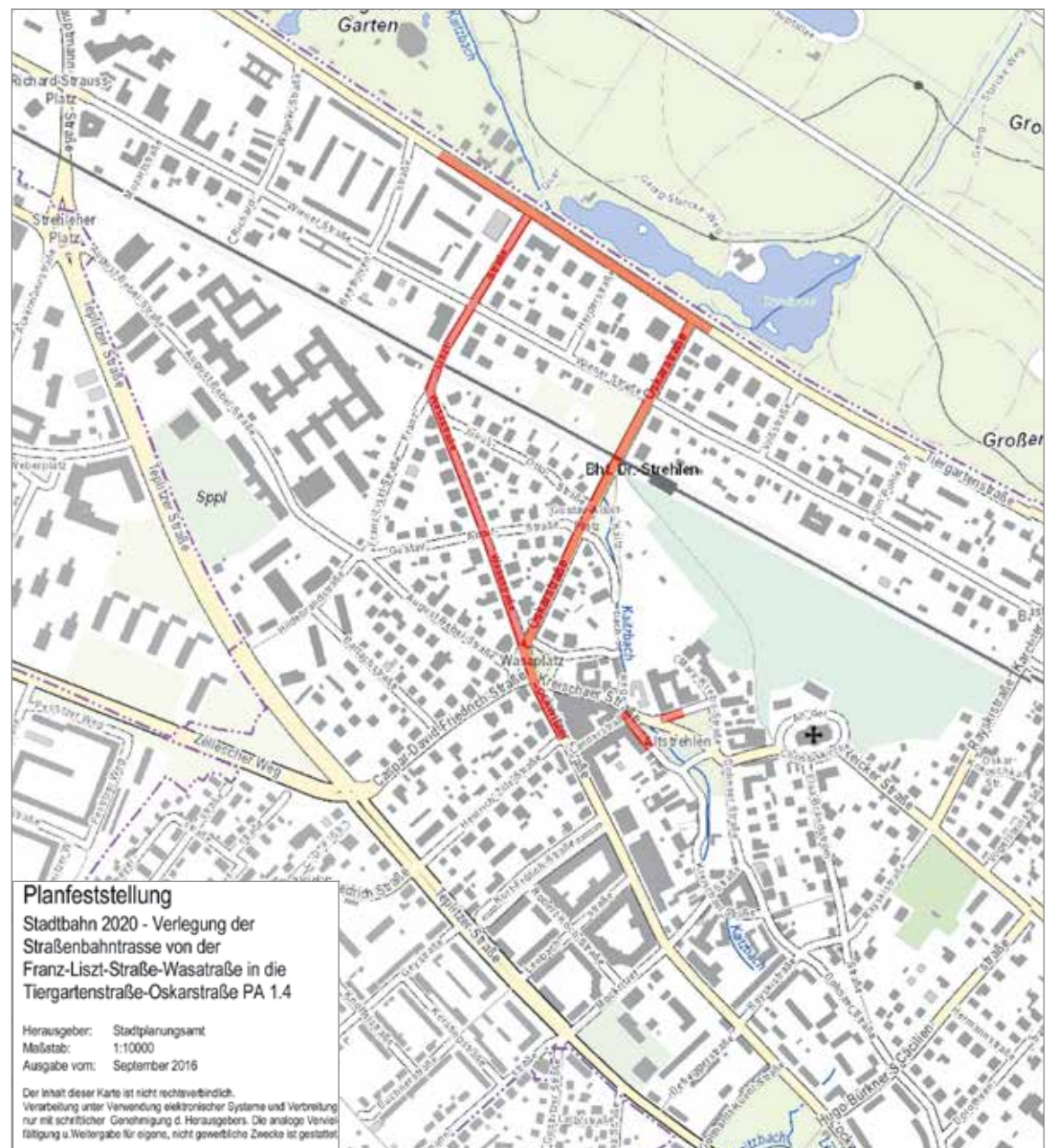
werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

III.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planergänzungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorge-

tragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Die in den Planunterlagen enthaltenen Grunderwerbsunterlagen enthalten aus Datenschutzgründen keine Angaben über Namen und Anschriften der Grundeigentümerinnen und -eigentümers. Betroffenen Grundeigentümerinnen und -eigentümers wird von der auslegenden Stelle oder der Planfeststellungsbehörde auf Anfrage Auskunft über die von



dem Vorhaben betroffenen eigenen Grundstücke gegeben.

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses lautet: Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Oberverwaltungsgericht, Postfach 44 43, 02607 Bautzen), Klage erhoben werden. Die Klageerhebung muss schriftlich erfolgen. Die Klage kann beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht auch elektronisch erhoben werden nach Maßgabe der SächsEJustizVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. April 2014 (SächsGVBl. S. 291), in der jeweils geltenden Fassung.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, können durch das Gericht zurückgewiesen werden. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Vor dem Sächsischen Oberverwaltungsgericht müssen sich

die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Dies gilt auch für Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Sächsischen Oberverwaltungsgericht eingeleitet wird. Als Bevollmächtigte sind nur die in § 67 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 3 bis 7 sowie Abs. 4 Satz 4 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen zugelassen. Dies sind Rechtsanwälte, Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, die die Befähigung zum Richteramt besitzen. Weiter sind das Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer, Personen und Vereinigungen im Sinne des § 3a Steuerberatungsgesetzes sowie Gesellschaften im Sinne des § 3 Nr. 2 und 3 des Steuerberatungsgesetzes, die durch Personen im Sinn des § 3 Nr. 1 des Steuerberatungsgesetzes handeln, in Abgabenangelegenheiten, berufsständische Vereinigungen der Landwirtschaft für ihre Mitglieder; Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern sowie Zusammenschlüsse solcher Verbände für ihre Mitglieder oder für andere Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder, Vereinigungen

deren satzungsgemäße Aufgaben die gemeinschaftliche Interessenvertretung, die Beratung und Vertretung der Leistungsempfänger nach dem sozialen Entschädigungsrecht oder der behinderten Menschen wesentlich umfassen und die unter Berücksichtigung von Art und Umfang ihrer Tätigkeit sowie ihres Mitgliederkreises die Gewähr für eine sachkundige Prozessvertretung bieten, für ihre Mitglieder in Angelegenheiten der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts sowie der damit in Zusammenhang stehenden Angelegenheiten; juristische Personen, deren Anteile sämtlich im wirtschaftlichen Eigentum einer der in § 67 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 und 6 VwGO bezeichneten Organisationen stehen, wenn die juristische Person ausschließlich die Rechtsberatung und Prozessvertretung dieser Organisation und ihrer Mitglieder oder anderer Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder entsprechend deren Satzung durchführt, und wenn die Organisation für die Tätigkeit der Bevollmächtigten haftet. Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit der Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden

oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 80 Abs. 2 Satz Nr. 4 VwGO in Verbindung mit § 29 Abs. 6 Satz 2 PBefG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses/der Plangenehmigung beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht gestellt werden. Der Antrag ist innerhalb dieser Frist auch zu begründen.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerde einen hierauf gestützten Antrag innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerde von den Tatsachen Kenntnis erlangt. Die Hinweise auf die SächsEJustizVO (siehe oben Abs. 1) und zur Notwendigkeit der Vertretung (siehe oben Abs. 3) gelten entsprechend.

Dresden, 24. Mai 2018

Godehard Kamps
Abteilungsleiter Infrastruktur

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden



Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder

Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **18. Juni 2018, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Wer-

beanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichten die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 15. Juni 2018 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und

Prof. Reinhard Koettwitz
Leiter des Straßen- und Tiefbau-
amtes

www.dresden.de/amtsblatt

Überdachungen/Sonderanfertigungen ■ Stegplatten/Profile ■ Sichtschutz/Zäune ■ Geländer-/Rahmensysteme



Überdachungen

individuell + maßgefertigt

für Terrassen, Balkone, Carports ■ Glasschiebeanlagen

Mobil: 0160 92342939 ■ Telefon: 03523 5319321 ■ Büro: Schmiedeweg 22, 01689 Niederau OT Gröbern

Lager: Cliebener Str. 99, 01640 Coswig OT Neusörnewitz ■ E-Mail: info@kunststoff-koep.de ■ www.kunststoff-koep.de

nicht verpassen

Große KÜCHENAKTION



zur WM



Flachbildfernseher
GESCHENKT

bei einem Küchenkauf ab 6000,- €



Pirnaer
Möbelhandel GmbH

www.pirnaer-moebelhandel.de